

Firma:

Nr

Firma:

Всего 4 листов.

*Дано по
Нашему в. н. 380*

141212

Nur für den Dienstgebrauch!

Mil.-geogr. Beschreibung des
Flußnetzes
im weßrussischen Grenzgebiet
- Flußkartei -

Wilja (Neris)
Jasiolda

Szczara
Beresina

АРХИВ МВ	ОПИСЬ №
72568	1059

АРХИВ МО СССР	ОПИСЬ
12450	№ дела
49	1373, 4

Druck: Kartenstelle der H. Gr. B

K 1520

Военно-географическое описание

рек на западной границе сс

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ РФ

№ фонда	500
№ описи	12450
№ дела по описи	86
№ коробки	9

№ 46 листов



W. GLEWSKI

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Erläuterungen und Abkürzungen	Seite 1 - 2
N e r / i s (Wilja)	" 3 - 12
Nebenflüsse der Wilja	"
Serwecz	" 13 - 16
Narocz	" 17 - 20
Zejmiana	" 21 - 24
Sventoje	" 25 - 30
Sirvinta	" 31 - 34
Ilja	" 35 - 40
Rybczanka	" 41 - 42
Usza	" 43 - 46
Oszmiaka	" 47 - 50
S z c z a r a	" 51 - 58
Nebenflüsse der Szczara	
Myszanka	" 59 - 64
Issa	" 65 - 70
Oginskikanal	" 71 - 76
J a s i o l d a	" 77 - 90
B e r e s i n a	" 91 - 110
Nebenflüsse der Beresina	
Hajna	" 111 - 114
Usza	" 115 - 116
Swistocz	" 117 - 126
Bobr	" 127 - 134
Ola	" 135 - 141

2 x 21 x

Nur für den Dienstgebrauch !

F l u ß k a r t e i .

=====

Die Flußkartei umfaßt:

- 1.) eine Flußbeschreibung
- 2.) eine Zusammenstellung der Flußübergänge und zwar der Brücken, Überfährten und Furten; sowie eine Beschreibung der nächsten Umgebung dieser Übergänge.

Die G l i e d e r u n g erfolgt nach Stromgebieten. Es sind zunächst bearbeitet worden: Njemen, Düna, Dniepr, Bug (Weichsel). Die Bearbeitung erstreckt sich nicht auf das gesamte Stromgebiet, sondern ist nach N, S, O und W nur insoweit erfolgt, als dies durch die Begrenzung der Aufgabestellung gefordert war.

R e i h e n f o l g e der Gewässer: Hauptstrom, rechte Nebenflüsse, linke Nebenflüsse, Kanäle. Zuflüsse von Nebenflüssen sind den Nebenflüssen sogleich angeschlossen.

Flüsse die im ^aAllgemeinen keine größeren Tiefen als 1,5 m aufweisen, sind in dieser Kartei nicht aufgeführt.

Die Q u e l l e n für die Bearbeitung sind bei jeder Flußbeschreibung zu Anfang vermerkt. Im ^aAllgemeinen gilt: je weiter nach Osten, um so dürftiger und weniger zuverlässig sind die Quellen zu bewerten.

Gute Quellen: für Weißrußland und Beresinagebiet.

Im Allgemeinen zuverlässig: Polen, Litauen und Westrußland.
(Quellen aus der Zeit des Weltkrieges)

Am Wenigsten zuverlässig: Oberlauf von westl. Düna und Dniepr.

Bei Widersprüchen zwischen Literatur und Karten finden sich an Ort und Stelle Hinweise.

Die österreichische Operationskarte "R" ist als sehr zuverlässig zu bewerten; ihre Verwertung ist jeweils besonders erwähnt.

Wenn bei Brückenbeschreibung nichts besonderes über Art der Brücke vermerkt ist, ist mit Sicherheit Holzbrücke anzunehmen. Über Tragfähigkeit fehlen fast alle Angaben.

3/8

Tragfähigkeit liegt im ~~All~~gemeinen bei 5 t, gelegentlich auch höher.

Unter dem Stichwort: "Wehrtechnische Bemerkungen" sind angeführt:

- 1.) Urteile darüber, ob militärisches Hindernis
- 2.) Gangbarkeit zu Normalen- und zu Hochwasserzeiten
- 3.) Schiffbarkeitsverhältnisse
- 4.) Nahe Waldbestände
- 5.) Nahe Ziegeleien, Kiesgruben und Fundstellen für Schottermaterial (sehr selten)
- 6.) Sägemühlen

Abkürzungen:

Br	=	Breite des Flußes
EBI	=	Einheitsblatt
ESU	=	Einheitsblatt der Sowjet-Unien
Gr	=	Grund des Flußbettes
HW	=	Hochwasser <i>L H = linke Höhe</i>
MW	=	Mittelwasser <i>L W = linke Weite</i>
NW	=	Niederwasser
N	=	Norden
O	=	Osten
S	=	Süden
W	=	Westen
Str	=	Strömung des Flußes
T	=	Tiefe des Flußes
U	=	Ufer
<i>Wally</i>	=	<i>Winkelsteiger</i>

N e r i s (Wilja)

~~4~~ ~~8~~ ~~4~~
N

Nebenfluß des N j e m e n (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv. g. 44, S. 159

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330a, 330, 329, 325, 328, 324, 323

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Sandig, wenig Wiesen.

Talhänge bis 8 m hoch.

F l u ß :

Breite: 30 - 150 m. Stellenweise 270 m

Tiefe: 0,5 - 4 m

Strömung: gering

Flußgrund: Bis Kriwozniki schlammig, sonst kiesig
und sandig.

Ufer: Teils flach, teils steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bedeutendes militärisches Hindernis.

Frühjahrshochwasser: Spiegel 2 - 3 m über Normalwasser.

Im Unterlauf schiffbar.

Zwischen Jaczany und Szyłany - Stromschnellen.

Unterhalb Wilna Sandbänke.

N e r i s

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Sosenka	Straßenbrücke über		Br
EB1 330	den Neris		T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wilejka	Straßenbrücke		Br
EB1 330	Holz. Anfahrt 1 km, Damm. 2 Widerlager und 11 Pfeiler aus Holz. 176 m lang, 6 m breit. 2 Fußwege (1 m) Baujahr: 1937		T
			Str
			Gr
			U linkes Ufer etwa 5 m hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
3,5 km südwestlich der Straßen- brücke	Eisenbahnbrücke. Eisenbrücke der Bahnlinie: Wilejka- Motodeczno, eingleisig. 2 Widerlager. 100 m lang, l.H. üb. MW 12 m.		Br
EB1 330			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
nördlich Smorogonie	Straßenbrücke		Br
EB1 330			T
			Str
			Gr
			U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

55/4

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Daniszew	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhäufe	Br 70 m
EB1 330			T
			Str
			Gr steinig
			U flach

Wehrtechn. Bem.:

Bei Hochwasser 1 km sumpfige überschwemmte
Niederung.

Zodzcki	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhäufe	Br 70 m
EB1 330			T im Sommer durchfurt- bar
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Niestaniszki	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhäufe	Br 100 m
EB1 325			T
			Str
			Gr steinig
			U

Wehrtechn. Bem.:

Michaliszki	Chausseebrücke		Br 150 m
EB1 325			T 2 m
			Str
			Gr
			U 10 m hohes Steiufer

Wehrtechn. Bem.:

Nicht durchfurtbar.

N e r i s

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Nidziany	Wegebrücke		Br 90 m
EB1 325			T
			Str
			Gr
			U links flach, rechts steil ansteigend.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Bystrzyca	Fähre für Wagen		Br 60 m
EB1 325			T 4 m
			Str
			Gr sandig
			U steil, fest.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Santoka	Eisenbahnbrücke der Bahnlinie		Br
EB1 325	Wilna-Turmont- Dünaburg. Zweigleisig. Eisenbrücke: 80 m lang, 60 m lichte Weite, 10 m l.H. üb. MW.		T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Niemmczyn	Chausseebrücke		Br 60 m
EB1 325			T 4 m
			Str stark
			Gr fest
			U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wilna (nördl. Wilna zwischen Koszary-Popierska)	Chausseebrücke. Steinbrücke 10 m breit, 4 Pfeiler, 5 Öffnungen, Baujahr: 1937	Talkessel von hohen Wänden um- schlossen	Br 100 m T 2 m Str Gr U sandig, Kaimauern rechts 12 m hoch.
EBI 328	Chausseebrücke. Eisenträger mit Holzaufgabe. 2 Betonpfeiler, 2 Wölbungen. 50 m lang, 8 m breit. Baujahr: 1937	Talkessel von hohen Wänden um-	Br 100 m T 2 m Str Gr U sandig, Kaimauern rechts 12 m hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wilna (Straßenzug über Mickiewicza - Vorort Zwierzyniec)	Straßenbrücke. Steinbrücke 2 Pfeiler 2 Widerlagen (Zwierzyniecki- brücke)		Br T Str Gr U Kaimauern
EBI 328			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wilna (Zielony-Brücke)	Straßenbrücke Eisenträger, 2 Widerlagen		Br T Str Gr U Kai
EBI 328			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gut Paneriai EBI 324	Fähre	kesselartige Erweiterung. Boden meist sandig. Etwa 70-80 m hohe Talhänge; sehr steilgeböschter Talrand, bewaldet. (Talwärts Sandstein) rechts überhöht bis Jatschang.	Br 70 m T 3 m bei NW Str Strom-schnellen Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gut Grabiaty (Grabijulai) EBI 324	Fähre für Wagen	kesselartige Erweiterung. Boden meist sandig. Etwa 70-80 m hohe Talhänge; sehr steilgeböschter Talrand, bewaldet. (Talwärts Sandstein) rechts überhöht bis Jatschang.	Br 90 m T 2,8 m bei NW Str viele Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Mitkiszki EBI 324	Fähre für Wagen	tief eingeschnitten, linker Hang überhöht, sonst wie oben.	Br 80 m T 2,3 m NW Str ungleichmäßig Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Ciobiskis (Czabiszki) EBI 324	Fähre für Wagen	2 km breit tief eingeschnitten, meist sandig. Talhänge sanft geböscht bis 40 m hoch.	Br 100 m T 1,8 m bei NW Str Strom-schnellen Gr U steil, hoch, manchmal sandig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

77g

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zubiszki EBI 324	Fähre für Wagen	2,5 km breit, kesselartige Talhänge, sonst wie unter Ciobiskis.	Br 90 m T 2 m NW Str ungleichmäßig Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Geguziue (Gieguzyn) EBI 324	Fähre für Wagen	etwa 1,3 km breit, eng und meist sandig	Br 90 m T 2 m NW Str Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Soentojemündung EBI 324	Fähre für Wagen	unterhalb Soentojemündung auf 1-2 km sandig. Talhänge anstei- gend und schroff	Br 140 m T 2,7 m bei NW Str gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
ostwärts Jonawa (Janow) EBI 323	Straßenbrücke. Eisenbrücke Kedainiai - Kaisiadozys. Parallelgitter- brücke mit oben- liegender Fahrbahn. 2 Öffnungen, etwa 150 m lang, 6 m breit, 10 m l.H. üb. MW.	1,5 km breit sonst wie oben	Br 130 m T 1,9 m NW Str gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
EB1 323	Eisenbahnbrücke. 1,1 km nordostw. Straßenbrücke, (Eisenbrücke) Fischbauchbrücke, 2 Öffnungen von 72,4 m , 2 Widerlager, 1 Pfeiler aus Quaderstein	1,5 km breit sonst wie unter Soento- jemündung.	Br 130 m T 1,9 m NW Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Jonava EB1 323	Behelfsbrücke (Holzjochbrücke)	1,5 km breit sonst wie oben.	Br 125 m T 1,8 m NW Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Nur im Sommer im Betrieb.			
Turzeuiai EB1 323	Behelfsbrücke	1-2 km breit. Boden sandig. 60-70 m hohe Hänge, sehr steil, wild zerklüftete Lehmwände, rechte Seite 1 km zurück- tretend.	Br 120 m T 2,2 m NW Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch und steil als im Oberlauf.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Laubwald auf linkem Talhang.			
Karmelava EB1 323	Furt	1-2 km breit. Sonst wie oben.	Br 154 m T 2,1 m ober- halb der Furt. Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch und steil als im Oberlauf.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kaunas (Kowno) (Vileisis-Brücke)	Straßenbrücke. (Eisenbrücke) 4 Halbparabel- Bogenbrücke.		Br 200 m, 125 m ; an der Mündung 250 m
EB1 323	1 Schiffsöffnung, 2 Widerlager, 4 Betonpfeiler. 267,25 m lang, 12,7 m breit. Baujahr: 1927/29		T 1,7 m bei NW Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch und steil als im Ober- lauf.

Wehrtechn. Bem.:

S e r w e c z

S

Nebenfluß der W i l j a , rechts

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
Teil I (1917, S. 482

Allgemeine Angaben:

Karten: EB1 326a, 330, 330a

T a l :

Gesamtbreite: Bis Krzywicze bis 6 km breit,
weiter bis zur Mündung bis auf 250 m verengt.

Bodenart: Bis Krzywicze besonders rechts stark sumpfig,
weiter bis zur Mündung trocken.

F l u ß :

Breite: 6 - 30 m

Tiefe: 0,9 - 1,5 m bis Budslaw,
2 - 8 m bis Krywicze

Strömung: stark

Flußgrund:

Ufer: Höchstens 1 - 1,5 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Starkes Hochwasser.

74

S e r w e c z

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Vorwerk Dobrzyanowo	Wegebrücke	nach Nord und West sumpfig	Br T Str Gr U
EB1 326a			

Wehrtechn. Bem.:

Im Süden stellenweise Mischwald.

Sitce Mt.	Wegebrücke	sumpfig und mit niedrigem Gestrüpp bewachsen	Br 20-30 m T 1-1,5 m Str stark Gr U
EB1 326a			

Wehrtechn. Bem.:

Durch das sumpfige Tal ~~mit~~ Knüppeldamm.

Itowo	Wegebrücke		Br T Str Gr U
EB1 326a			

Wehrtechn. Bem.:

Nördlich Mischwald.
4,5 km südwestlich Sägemühle im Ort St. Budslaw.

ostwärts Jackiewiczze	Eisenbahnbrücke		Br T Str Gr U
EB1 326a			

Wehrtechn. Bem.:

S e r w e c z

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Budstaw	Straßenbrücke Jochbrücke.	stark sumpfig	Br
EB1 326a	17 m lang, 6 m breit		T 2 m
			Str
			Gr
			U flach

Wehrtechn. Bem.:

Südlich der Ortschaft auf der Straße nach
Wotkotatka Dämme durch Knüppel und Faschinen
befestigt.
Sägemühle 1,8 km nordwestlich vor der Bahnlinie.
Ostwärts der Ortschaft Mischwald.

Krzywicze	2 Wegebrücken, fest	600 m breit	Br beide 6 m
EB1 330	30m lang, Hauptarm 6 m lang, Nebenarm	sumpfig	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

nördlich Matyszki	Furt	Wiese	Br
			T
EB1 330			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Mischwald.

Matyszki	3 Wegebrücken		Br
	1.) Hauptarm		
EB1 330	festе Brücke		T
	21 m lang, 6 m breit.		Str
	2.) Nebenarm		
	2 schadhafte Brücken		Gr
	je 6 m lang, u. 4 m breit.		U

Wehrtechn. Bem.:

Zwischen Hauptarm und Nebenarm schlechter,
leicht überschwemmter Damm. Ostwärts Mischwald.

16

- 4 -

S e r w e c z

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
nordwestlich Serwecz Wlk.	Furt		Br
EBI 330			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

südwestlich Serwecz Wlk.	Wegebrücke, fest 32 m lang, 8 m breit.	Wiese mit Weidengestrüpp	Br 10-12 m
EBI 330			T tief
			Str mittel
			Gr
			U feuchte Wiesen- ufer

Wehrtechn. Bem.:

Fluß hier angestaut. 2 km ostwärts Mischwald.

Gut Kostyki	2 Wegebrücken 17 m lang	Br
EBI 330		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Nadelwald, dann leicht überschwemmt.

Narocz

N

Nebenfluß des W i l j a (Neris), rechts

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g 44 S.98

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 326, 330

Tal :

Gesamtbreite: Bis Narocz 2 - 3 km,
weiter bis auf 250 m verengt.
Bodenart: Bis Narocz sumpfig, dann trocken.
Talränder bis Iza flach, weiter bis 10 m hoch.

Fl u ß :

Breite: 16 - 35 m
Tiefe: Im Durchschnitt 0,6 - 6 m
bei Karolewce 2,7 m
" Wołdzienie 4 m
" Lachowszczyzna 3 m
Strömung: Stark
Flußgrund: Sandig, im Oberlauf streckenweise schlammig.
Ufer: Zwischen Iza und Lubki sandig,
sonst bis Narocz weiter trocken und sandig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Hochwasser bedeutend breiter und tiefer.

N a r o c z

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gut Hac EB1 326	Wegebrücke feste Jochbrücke, 19 m lang anschl. Knüppeldamm	2 km stark sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stoboda EB1 330	Wegebrücke 29 m lang, 6 m breit.	200 m breit sumpfig und ungangbar	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Iza EB1 330	Wegebrücke 21 m lang, 6 m breit	trockene Wiesen im Sommer	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Beiderseits flache Furten. An der Einmündung der Uzlanka, 1 km südlich der Brücke - Wagenfurt. Bis auf 100 m Flußnähe, linkes Ufer bewaldet.			
Korolewce EB1 330	Wegebrücke 50 m lang, 15 - 18 m hoch. Eisenträger auf steinernen Ufer - und Strompfeilern. Steile gepflasterte Auffahrten.	stark sumpfig	Br 32 m T 2,7 m Str stark Gr U flach
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 400 m links Mischwald.			
1,3 km südostw. Wagenfurt Lubki EB1 330		stark sumpfig schwer begangbar 2,8 km breit	Br T Str Gr U

N a r o c z

12 19/12
N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Narocz	Wegebrücke	200 m breit	Br 35 m
EB1 330	72 m lang, 6 m breit.	trocken	T tief
			Str reißend
			Gr
			U fest

Wehrtechn. Bem.:

1,8 km ostwärts der Brücke Ziegelei.

Kosicze	Wegebrücke	200 m breit, Ränder 10 m hoch	Br
EB1 330		trocken	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Prynta	Wagenfähre	300 m breit, trocken.	Br
EB1 330			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Vorwerk	Wegebrücke	500 m breit	Br
Hanuta	29 m lang,	trocken,	T
(bei	5 m breit.	Wiesen.	Str
Ruczycia)			Gr
EB1 330			U

Wehrtechn. Bem.:

Beiderseits Mischwald.

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

13 213
Z

102 km lang

Nebenfluß des N e r i s (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv. g 44, S. 164
I. Teil, Berlin 1917.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 325, 321

T a l :

Gesamtbreite: nicht über 0,5 km

Bodenart: viele Windungen. Oberlauf feuchte Wiesen, dann
eng und trocken, Ränder steil, 4 - 16 m hoch

F l u ß : meist rechts überhöht. Unterlauf: Ränder flacher
zurücktretend.

Breite: bis Bojareli 30 m
bei Podbrodji 40 - 50 m
bis 80 m

Tiefe: durchschnittlich 1,5 m Oberlauf, bis 3 m Unter-
lauf. Löcher bis 6 m, an der Mündung seicht.

Strömung: Oberlauf: mittelstark. Unterlauf: stark

Flußgrund: Oberlauf: sandig. Unterlauf: vielfach
steinig

Ufer: meist trocken, sandig, vielfach hoch und
mit Talrändern zusammenfallend.

Wehrtechnische Bemerkungen:

außer bei Hochwasser Porten für Wagen
befahrbar.

Flößbar.

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kolty- niany EB1 321	Straßenbrücke 10 Joche, 34 m lang, 6 m breit, 2 m hoch,		Br 25 - 30 m T 1.5 m Str Gr sandig U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gehöft Lukno (6 km nordnord- westl. Swieciany bei Höhe 136) EB1 325	Furt für Wagen	eng	Br T 1.5 m Str Gr U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> links und rechts Nadelwald bis dicht ans Ufer.			
Nowo Swieci- any EB1 325	Wegebrücke	sumpfig	Br 20 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
n. Lulino (Gehöft) 1.5 km westnord- west Kirdziejki EB1 325	Wegebrücke 25 m lang, 6 m breit, Jochbrücke	Wiesen	Br 20 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

14 28

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wojwod- ziszki EB1 325 (bei Bahn- station Po- hulanka)	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Podbrodzie EB1 325	Straßenbrücke 50 m lang, 8 m breit, 5 m hoch, Jochbrücke	linker Tal- rand flach, bewaldet.	Br 50 m T 1.6 m Str stark Gr fest U schwach ge- bösch
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
oberhalb seichte Furt.			
Druzyle EB1 325	Furt		Br T seicht Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
beiderseits Nadelwald.			

S v e n t o j e (Szwienta, Sventoji, Swjataja)

190 km lang, Abfluß mehrerer steilufriger Seen,

Gesamtgefälle 160 m. Mündet bei Sontoki in den Neris.

Nebenfluß des(r) N e r i s (Wilja), rechts

Stromgebiet des(r) N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41, S 41/42

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 316, 320, 321, 324

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: anfangs sehr eng, teils sumpfig, teils sandig;
Hänge wechselnd.

F l u ß :

Breite: 10 - 90 m

Tiefe: seicht bis zu 4 m

Strömung:

Flußgrund Oberlauf moorig, schlammig,
Unterlauf sandig

Ufer: Oberlauf steil und hoch
Mittellauf sumpfig
Unterlauf sehr sandig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

S v e n t o j e

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
westl. Siuksciai (Szukszty) EB1 321	Straßenbrücke (Eisenbrücke) 50 m lang Fischbauchträger 1 Öffnung Fahrbahn auf 6 Längsträger Bohlenbelag	sehr eng unmittelbar vom Ufer ausgehende 10 - 15 m hohe Sandsteinfelsen	Br 10 m T gering Str Gr U steil in Tal- hang übergehend

Wehrtechn. Bem.:

500 m nördl. Wegebrücke Salinenai (Austritt aus dem Juzyntysee) EB1 321		sehr eng unmittelbar vom Ufer ausgehende 10 - 15 m hohe Sandsteinfelsen	Br 10 m T gering Str Gr U steil in Tal- hang übergehend
--	--	---	--

Wehrtechn. Bem.:

Antaliepte EB1 321	Straßenbrücke	500 m breit sumpfige Hänge, flach geböscht und niedrig	Br 10 m T gering Str Gr schlammig moorig U flach, sumpfig, verschilft
-----------------------	---------------	---	---

Wehrtechn. Bem.:

500 m südostw. Nadelwald,
300 m " Wassermühle

Dusetos (Einfluß in den Sartu- see) EB1 321	Straßenbrücke	1 km breit sumpfig, Hänge flach ge- böscht und niedrig	Br T gering Str Gr schlammig, moorig U flach, sumpfig, verschilft
---	---------------	--	---

Wehrtechn. Bem.:

S v e n t o j e

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Uzpaliai EBI 321	Straßenbrücke mit schweren Eisen- betonbalken, 2 Wölbungen, 3 Betonpfeiler 60 m lang	500 m breit, tief in Lehm ein- geschnitten, steile Lehmhänge, links überhöht	Br 70 m T 3 - 4 m Str Gr moorig, schlammig U lehmig, stellenweise sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
ostw. Butenai EBI 321	Straßenbrücke Eisenbetonbr. 60 m lang	500 m breit, linker Talrand überhöht um 40 m	Br 40 - 50 m T 1,5 - 2,5 m Str Gr moorig, schlammig U flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 250 m nordostw. Laubwald.			
Untupiai EBI 320	Straßenbrücke	Ränder verflachend und weit zurück- tretend	Br 40 - 50 m T 1,5 - 2,5 m Str Gr moorig, schlammig U flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Jaramündung 1 km nördl. Mickunai EBI 320	Straßenbrücke	1 km breit, steil und fest, links 25 m hoch rechts 10 m " breites, ungang- bares, sumpfiges Wäldland	Br 50 - 70 m T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

S v e n t o j e

S

O r t	Übergang	T a l	Fluß
Anyksciai	Kleinbahnbrücke	750 m breit	Br 50 - 70 m
EB1 320	Eisenbrücke (Panevezys) (Ponewesk) (Utna) (Utzuary)	steil und fest, links 25 m hoch, rechts 10 m hoch, breites, ungang- bares, sumpfiges Waldland	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig
	Parallelfachwerk- träger mit oben- liegender Fahr- bahn, 1 Öffnung zu 85 m lichte Weite, 7,2 m breit lichte Höhe 8 m		

Wehrtechn. Bem.:

Anyksciai	Straßenbrücke	750 m breit	Br 50 - 70 m
EB1 320	1 km südwestl. Eisenbahnbrücke (Eisenbrücke) Halbparabelträger 1 Öffnung 98,25 m lichte W. 8 m breit 2 Betonpfeiler	steil und fest, links 25 m hoch, rechts 10 m hoch, breites, ungang- bares, sumpfiges Waldland	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig

Wehrtechn. Bem.:

Kavarskas	Straßenbrücke	500 m breit fester Lehm Boden Hänge niedrig	Br 50 - 70 m T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig, rechts etwas überhöht
-----------	---------------	---	---

Wehrtechn. Bem.:

südl. Knitiskiai	Straßenbrücke (Beton)	600 m breit fester Lehm Boden, versandete Wiesen, Hänge: rechts 40 m steil geböscht, links 25 m flach geböscht	Br 50 - 70 m T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig, rechts etwas überhöht
EB1 320	50 m lang 2 Widerlager 3 Pfeiler		

Wehrtechn. Bem.:

O r t	Übergang	T a l	F l u ß	
Vidiskiai EBI 320	Straßenbrücke	600 m breit fester Lehm, versandete Wiesen	Br T Str Gr U	50 - 70 m 1,5 - 2,5 m sandig flach, sandig, rechts etwas überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Ukmerge (Wytkomierz) EBI 324	Straßenbrücke Eisenbetonbr. Rahmensystem mit eingehängten Balken, 126,8 m lang, 9,3 m Ges.Breite, 8 m Fahrbahn, 8 m lichte Höhe über Mittelwasser, 2 Widerlager, 4 Betonpfeiler	5 - 6 km breit links kesselartige Erweiterung, Kiefernbestand, sandig, linker Rand 70 m steil ansteigend, rechts nahe Ufer 30 - 40 m steil ansteigend	Br T Str Gr U	70 m 2,5 - 3 m sandig flach, sandig, rechts etwas überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Veperiai (Wieprze) EBI 324	Straßenbrücke Eisenbetonbr. 76 m lang	300 - 500 m breit sehr sandig, 50 m hohe, steil geböschte Kalkstein- u. Gipsfelsen, beiderseits gleich hoch	Br T Str Gr U	80 - 90 m seicht, durchfurtbar sandig flach, sandig, rechts etwas überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Bojaryszki (Bajoriskiai) EBI 324	Furt	300 - 500 m breit sandig, 50 m hohe, steil geböschte Kalk- stein- o. Gipsfelsen, beide Seiten gleich hoch	Br T Str Gr U	80 - 90 m seicht, durchfurtbar sandig flach, sandig, rechts etwas überhöht
Gut Sontokai EBI 324	Fähre für Wagen			
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				

S i r v i n t a (Szirwinta)

18 18 201
S

Nebenfluß des S v e n t o j e , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41, S.40.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 324

T a l :

Gesamtbreite: Eng bis zu 0,5 km breit.

Bodenart: Nur stellenweise sumpfig,
Ränder meist 30 - 40 m hoch u. stark geböscht.
An der Mündung linker Hang flach geböscht, rechter
bedeutend überhöht.

F l u ß :

Breite: Bis zu 20 m

Tiefe: Bis zu 1,5 m

Strömung:

Flußgrund: Sandig, kiesig

Ufer: Meist trocken, steil.

An Biegungen meist sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Hochwasser Tal überschwemmt, gut durchfurtbar.

49/1933

S i r v i n t a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Matiejunai (Motiejunai) EB1 324	Straßenbrücke	siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 600 m südl. Mischwald, 1,5 km nordostw. Ziegelei, 1 km südostw. Ziegelei			
Sirvintai (Szyrwinty) EB1 324	Straßenbrücke Holzbrücke	siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,2 km südl. Nadelwald, 1,75 km nördl. Mischwald			
o,75 km südwestl. Gumbeliai EB1 324	Straßenbrücke	350 m breit siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 2,5 km westl. bei Hof Spodwiliszki (Höhe 104) Ziegelei			
Vindeikiai (Windejki) EB1 324	Straßenbrücke	300 m breit siehe Blatt 1	U sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 500 m südostw. Laubwald			
Gut Liu- komiai (südl. Gelvonai) (Gielwany) EB1 324	Straßenbrücke Holzbrücke 59,75 m lang 1937 erbaut	200 m breit siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

I l j a

20 35
I 20

Nebenfluß der Wilja, links

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland
(I) 1917 Seite 488/89

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330a, 330

T a l :

Gesamtbreite: bis Wladyki 1 - 2 km breit, weiter 0.2 - 0.3 km breit.

Bodenart: bis Wladyki sumpfig, weiter trocken, stellenweise breiter und sumpfig.

F l u ß :

Breite: bis Wladyki 4 - 10 m, dann 16 - 20, stellenw. 30 m

Tiefe: 0.3 - 1.5 m, im Unterlauf 2 - 3 m, stellenweise bis 4 m

Strömung: schwache bis mittlere Strömung

Flußgrund: lehmig, bis Wladyki weich, verwachsen, weiter fest, sandig.

Ufer: lehmig oder sandig, bis Wladyki flach, offen, weiter 2 m hoch, steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Horbaty Most EBI 330 a	Furt		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Nördlich Mischwald.			
2.5 km nördl. Krzemie- niec EBI 330 a	Wegebrücke	0.8 km breit	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Nördlich und südlich der Brücke Damm (1 km), nördlich Mischwald, südlich sumpfiger Mischwald.			
Borki EBI 330 a	Furt		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Südlich Mischwald.			
3 km ostw. Male- wicze EBI 330 a	2 Furten	sumpfige Wiesen	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Vor und hinter den Furten Dämme, südl. Mischwald.			
Wladyki EBI 330 a	Furt	feuchte Wiese	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Nördlich Mischwald.			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Ilja EB1 330	Furt und Wegebrücke	sumpfige Wiesenufer	Br 15 m T tief Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald.

Huta Stara EB1 330	Wegebrücke	o. 7 km breit	Br T Str Gr U
--------------------------	------------	---------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald, angestaut.

1.5 km nördl. Szycki EB1 330	Furt		Br T Str Gr U
---------------------------------------	------	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südwestl. Szycki EB1 330	2 Wegebrücken 22 m lang, 2.5 m breit, schwach mit 2 m hohen aufge- schütteten Dämmen, 8 m lang, 4 m breit, besserer Zustand		Br 90 m T Str Gr U tiefsandig
--	---	--	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Fluß angestaut, unterhalb auch Furt, südl. Nadelwald.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

nördl. Furt			Br
Fieniewo			T
EBI 330			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald.

Lewkowo	Wegebrücke	1.5 km breit	Br
EBI 330	in der Litte- ratur vorhan- den, auf der Karte nicht	feuchte Wiesen, sumpfig	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Angestaut, ostwärts Nadelwald, linker Talrand überhöht.

Czechy	Furt	feuchtes Wiesental	Br
EBI 330			T
			Str
			Gr fest
			U fest und hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Wiazyn	3 feste	0.6 km breit	Br
ABl 330	Wegebrücken	trocken	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Angestaut.

~~22~~ ~~39~~
22

- 5 -

I l j a

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
ostw. Wasili- nowo EB1 33o	Furt	o.3 km breit trocken	Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Mischwald.

Rybczyn EB1 33o	Furt	o.3 km breit trocken	Br T Str Gr U
--------------------	------	-------------------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts und westlich Mischwald.

R y b c z a n k a

entsteht aus dem Zusammenfluß der Udranka, Hujka
und Wiazynka

Nebenfluß der I l j a , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
Teil I (1917) S.488.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330, 334

T a l :

Gesamtbreite: Bis zu 1 km

Bodenart: Sumpfig

F l u ß :

Breite: Durchschnittlich 8 - 15 m

bei Udranka 2 - 4 m

" Wiazynka 6 m

Tiefe: Durchschnittlich 1 - 1,3 m

bei Udranka 0,5 - 1,5 m

" Wiazynka bis 2 m

Strömung: Mittel, bei Udranka schwach

Flußgrund: Fest, lehmig oder sandig-lehmig,
bei Wiazynka 1,3 m hoch, steil

Wehrtechnische Bemerkungen:

R y b e z a n k a

R

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Mühle Udra EBI 334a	Wegebrücke		<u>Udranka</u> Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Udranka EBI 334	Wegebrücke 25 m lang 7 m breit	0,4 km breit	Br T Str Gr U hoch, bewachsen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Radoszkowice EBI 334	2 Wegebrücken i.d. Stadt 1 Wegebrücke südlich	0,2 km breit	<u>Hujka</u> Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Rajowka EBI 330	2 Wegebrücke 8 u. 15 m lang 4 m breit	0,7 km breit	<u>Rybczanka</u> Br 12 m T 0,7 m Str Gr U 1 m hoch
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Westl. anschließend an Brücke, dann beiderseits 400 m entfernt, Nadelwald.			

Nebenfluss der Wilja (links)

Stromgebiet N j e m e n

Benutzte Quellen: Strassennetz Westrußlands I (1917)
S. 489

Allgemeine Angaben:

Gesamtlänge des Flusses 68 km

Karten: E Bl 334, 330

Tal : meist mit Wiesen, zwischen Miasota u. Buschewitschi
stark sumpfig

Gesamtbreite: im Oberlauf 500 m; im Raume Miasota-Molodetschno
Uscha bisweilen bis zu 4 km breite Sumpfniederung.

Bodenart: im Quellgebiet sumpfig, dann fester Boden; im
im Mittellauf stark versumpft, beiderseits von
Wäldern begleitet, die bis zur Tjumeniza-Mdg.
sumpfig, dann trocken sind.

Fluss:

Breite: bis Miasota: 2 - 8 m, dann 6 - 15 m, auch 20 m

Tiefe : bis Miasota 0,3 - 1,2 m, dann 1,8 - 3 m, bei Mdg.
0,6 - 1,5 m; im Frühjahr 1 - 1,5 m tiefer

Strömung: schwach, im Unterlauf kräftiger

Flussgrund: fest, sandig; im Mittellauf vielfach schlammig

Ufer: im allgemeinen flach; im Unterlauf bis 2 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Raume Miasota-Molodetschno zurzeit der Frühjahrsüberschwem-
mung infolge breiter Sumpfniederung nicht zu überwindendes
Hindernis; derselbe Raum auch zu normalen Zeiten sehr schwierig
zu überwinden.

U s c h a ist flößbar.

Furten : bei Dorf U s c h a (ostwärts Dubrowa), Miasota,
bei Gehöft Uscha (zwischen Cna- Tjumeniza- Mündung) u.
an vielen anderen Stellen

Fluss: U s z a (U s c h a) 2

25

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Bis Molodetschno häufig Brücken.			
U s c h a	Straßenbrücke		
Bahnhof bei Dorf Konczany	über angestaute U s c h a	600 m breit	
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Bei Brücke grössere Wassermühle			
Molodetschno 2 km nördl.	Eisenbahnbrücke 10 m lang an zweigleis. Bahn		
	✓ Lida-Molodetschno-Polozk		
8 km ostwärts von Eisenbahnbrücke	Straßenbrücke über Wiesengelände der U s c h a	2,5 km breite Wiesenniederung sehr nass	Br. 8 - 9 m T. 2 m U. flach, fest
	7 m lg, 5 m brt.		
Buschewitschi U s c h a (Gehöft)	Wegebrücke Wegebrücke schwach		
Wiazucie	Wegebrücke schwach		

O s z m i a k a (Oszmianka)

Nebenfluß des N e r i s (Wilja), links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S.108

Allgemeine Angaben:

Karten: 325, 329

Tal:

Gesamtbreite: *bis 2,5 km*

Bodenart: • Oberlauf tal meist trocken, teilweise sumpfig,
Talränder *flach*.
Tal des Unterlaufs eng.
Talränder im Mittellauf teils steil,
im Unterlauf hoch und steil

Fluß:

Quelle: bis zu 30 - 40 m im Unterlauf

Tiefe: 0,5 - 1,5 m mit tiefen Löchern

Stromung: schwach im Oberlauf, dann zunehmend

Flußgrund: sandig und steinig

Ufer: meist trocken bis 1,5 m hoch, stellenweise bis
10 m hoch,
zwischen Snigjany und Knistuszki flach, sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

Fluß bei H.W. tiefer und breiter,
95 km lang, viele Windungen, auf 75 km flößbar.

O r t

Übergang

T a l

F l u ß

Murowana	Straßenbrücke	sumpfig	Br	gering
EBI 329	16 m lang		T	
	3,5 m breit		Str	
			Gr	
			U	

Wehrtechn.Bem.:

anschließend Knüppeldamm

Oszmiana	Straßenbrücke	sumpfig	Br	10 - 25 m
EBI 329	38 m lang		T	1,5 m
	9 m breit		Str	
			Gr	
			U	

Wehrtechn.Bem.:

Bei trockener Witterung durchfurtbar.

800 m abw. Wegebrücke	sumpfig	Br	10-25 m
Oszmiana		T	1,5 m
EBI 329		Str	
		Gr	
		U	

Wehrtechn.Bem.:

Bei trockener Witterung durchfurtbar.

Nowosiolki Wegebrücke		Br	
EBI 329		T	
1,75 km		Str	
nörtl.		Gr	
		U	

Wehrtechn.Bem.:

Zusciszki Furt	rechts sumpfig	Br.
EBI 329	Ränder stark ge-	T
	böscht,	Str
	links Nadelwald	Gr
		U

Wehrtechn.Bem.:

1,5 km südl. Ziegelei

O s z m i a k a

27

30

27

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zuprany	Wegebrücke		Br 25 -40 m
EBI 329	54 m lang 4 m breit		T 1,5 m
			Str
			Gr
			U flache, feste Ufer

Wehrtechn.Bem.:

Narbutow- szczyzna	Straßenbrücke	sumpfige sohle	Br
EBI 329	Straße Wilna- Smorgonie (Trakt Napole- onski)		T
	50 m lang		Str
	5 m breit		Gr
			U steil

Wehrtechn.Bem.:

Soly	Eisenbahnbrücke	rechter Hang	Br 30 m
EBI 329	(eingleisig)	Nadelwald, Wiesen	T
	Linie Wilna-Minsk		Str
	Eisenvollwandträger		Gr
	2 Widerlager (Beton)		U flach
	2 Holzpfeiler		
	Scheitelstärke des		
	Überbaues 1,2 m		
	20 m lang		
	lichte Höhe über		
	MW 7 m		

Wehrtechn.Bem.:

4km nördl.	Straßenbrücke	rechter Hang	Br 30 m
Eisenb.Br.	25 m lang	Nadelwald, Wiesen	T
Soly	6 m breit		Str
EBI 329			Gr
			U flach

Wehrtechn.Bem.:

Anschließend Knüppeldamm zum Bahnhof Soly-Ost.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Knistuszki	Wegebrücke		Br
EB1 329	83 m lang		T
	3,2 m breit		Str
	9 Joche		Gr
			U

Wehrtechn.Bem.:

2,5 km nördl. Furt.

Rymoziony	Straßenbrücke		Br
EB1 329	164 m lang		T
	5,4 m breit		Str
	31 Joche		Gr Kies
			U bis 8 m hohe steile Ufer

Wehrtechn.Bem.:

Jacyny -	2 Wegebrücken		Br
EB1 329	(800 m voneinander entfernt)		T
			Str
			Gr Kies
			U

Wehrtechn.Bem.:

Widziuny	Straßenbrücke		Br	30 m
EB1	(Jochbrücke)		T	
	35 m lang		Str	
	4 m breit		Gr	
			U	hohe steile Ufer

Wehrtechn.Bem.:

S z c z a r a

28

5/28
S

Nebenfluß des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 131/132.

Das Straßennetz in Westrußland,
I. Teil, Berlin 1917

Allgemeine Angaben:

Karten: 345, 353, 344, 336, 337

T a l :

Gesamtbreite: Oberlauf 1 km

Unterlauf 3-4 km

Bödenart:

Oberlauf sumpfige Wiesen, steile bis 50 m hohe
Lehmwände, zerrissen. Talcharakter von

Mittell. Cyganie bis Dobromysl nicht ausgeprägt,
bis Gnojno weite ungangbare Sümpfe,
vereinzelte, unregelmäßige Sandhügel,
viele Flußarme, gewundener Lauf.

Unterl. Unterhalb Slonim ~~verengt~~, meist versumpft,
von Szczara bis zur Mündung trocken.

F l u ß :

Breite:

Oberlauf 12 - 15 m

Mittellauf 30 - 35 m

Unterlauf 50 - 60 m, Mündung 80 m

Tiefe:

0,5 - 4 m, durchschnittlich 1 - 1,5 m,
viele Untiefen

Strömung:

Schwach

Flußgrund:

Oberlauf schlammig, stark verwachsen,
Mittellauf meist sandig, selten steinig,
Unterlauf verwurzelt

Ufer:

Fast überall flach und sumpfig,
in der Polesie torfig und absolut unzugänglich.

Wehrtechnische Bemerkungen:

305 km lang, starkes Hindernis, trotz Schleusen schlecht
schiffbar, viel Flößerei. Zwischen Oginski-Kanal und
Slonim 10 Wehre von je 1,36 m Höhe.

Tiefster Wasserstand Anfang August

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Torczyce	Straßenbrücke	0,5 km breit	Br 5 - 6 m
EB1 345	16 m lang 10 m breit 1,7 m hoch	schmal einge- schnitten, Wiesen oberhalb stark verbreitert	T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U Ostufer flach, sumpfig, Westufer über- höht

Wehrtechn. Bem.:

Im Sommer für Infanterie durchschreitbar,
südlich der Brücke Furt für Infanterie.

Kroszyn	Eisenbahnbrücke	0,5 km breit	Br 12 m
EB1 345	mehrgleisig Strecke Barano- wicz-Minsk	schmal einge- schnitten, sumpfig	T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Auf Damm führend.

Odachow- szczyzna	Wegebrücke	sumpfig	Br
EB1 345			T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Unterhalb der Brücke Furt.

Darewo	Straßenbrücke	eingeschnitten,	Br 10 - 20
EB1 345	Jochbrücke 100 m lang	westl.Rand sanft ansteigend, ostw.Rand steil überhöhend,	T tief Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

zwischen Darewo u. Dreki	mehrere Furten	wie oben	Br 10 - 20
EB1 345			T Str schwach Gr schlammig, versumpft U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Czwyry EB1 345	Eisenbahnbrücke eingleisig Strecke Lida- Luniniecz	eingeschnitten, westl. Rand san't ansteigend, ostw. Rand steil überhöhend	Br T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Pletuchow- szczyzna EB1 345	Wegebrücke	wie oben	Br 24 m T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Zadworze	Wegebrücke	rechter Rand bis nahe Ufer	Br 24 m T Str schwach Gr schlammig, verwachsen U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Damm			
Dubiszczce EB1 345	Straßenbrücke Chaussee Kobryn- Sluck	0,5 km breit, schwer gangbare Niederung, Torf	Br 20 m T 1,5 m Str schwach Gr U fest, steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Damm			
Cyganie EB1 345	Wegebrücke 80 m lang 3,5 m breit Jochbrücke	0,5 km breit, schwer gangbare Niederung, Torf	Br 20 m T seicht Str schwach Gr U fest, steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Durchfurtbar, Damm			

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Załuże EB1 345	Wegebrücke	schwer gangbare Sumpfniederung, Torf, (Sumpfwald)	Br 20 m T seicht Str schwach Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,2 km Damm, Furt.			
Dobromysl EB1 345	3 Wegebrücken 6, 50 u. 24 m lang, 4 m breit Jochbrücken, durch je 5 m Damm verbunden	1 km breit, sumpfig, linker Talrand überhöht	Br T 1 m Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Durchfurtbar, Damm nicht für schwere Wagen.			
Gut Reginow	4 Wegebrücken feste Jochbr. 27, 15, 50, u. 30 m lang, 4 m breit	1,5 km breit linkes Ufer beherrschend Sohle sumpfig, Torf	Br 50 m T Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Durchfurtbar, Damm 5 m breit, 1 - 2 m hoch, bewaldete Ränder.			
Czemioly EB1 345	Chausseebrücke Jochbrücke 100 m lang, 7 m breit Strecke Kobryn- Minsk	4 - 5 km breit Buschwerk, sumpfig, sandige zerklüftete Talränder, westl. Rand überhöht ostw. Rand bewaldet	Br 30 m T 1,75 m Str stark Gr fest U fest, flach
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Südl. der Brücke breite Furt, 4 - 6 m hoher Damm, 2 km lang, 5 km nordwestl. Kiesgrube und Sägemühle.			
Gnojno 4 km nördl. von Brücke Czemioly EB1 345	Eisenbahnbrücke zweigleisig 80 m lang Strecke Brzesc- Baranowicze	1,5 km breit Buschwerk, sumpfig, sandige zerklüftete Talränder, westl. Rand überhöht ostw. Rand bewaldet	Br 40 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 3,6 km westl. Sägemühle, 200 m nördl. von Sägemühle Kiesgrube (nördl. von Station Domanowo)			

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Byten EB1 345	4 Straßenbrücken durch Dämme ver- bundene 4-4,5 m breite Brücken 1. Schleusenbr. mit Mühlen- stauung, 45 m lang 2. Szczarabrücke 77 m lang 3. 38 m lang+) 4. 26 m lang+) +) über Sumpf.	2 km breit feuchte mit Gebüsch bewachsene Wiesen- niederung, sandige, bis 45 m hohe sanft an- steigende Tal- ränder, w.überhöht	Br 70 m T bis 2 m Str Gr sumpfig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Furt südl. der Brücke, Sägemühle und Kiesgrube bei Station Domanowo, 5,5 km			
Uhly EB1 345	6 Wegebrücken 1. 15 m lang 2. 330 m lang 65 Joche 3. 145 lang 28 Joche 4. 12 m lang 5. 8 m lang 6. 48 m lang 11 Joche sämtl. Brücken 5,5, breit 2,5 m hoch	1 km breit eingeschnittene steile Ränder	Br 150 m T 0,7 - 2 m Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1 km südl. Furt. 0,3 km langer Damm			
Dobry Bor EB1 345	Wegebrücke 162 m lang 4 m breit 2 m hoch 30 Joche (Schleuse)	2 km breit sumpfig, ungangbar	Br T Str Gr U sumpfig ungangbar
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,5 km langer, 3 m breiter Knüppeldamm			
westl. Szydłowice EB1 345	Wegebrücke 100 m lang 3,5 m breit	2,5 km breit sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1 km langer, 4-5m breiter Damm. durchfurtbar			

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Slonim	Straßenbrücke	1 km breit	Br 90 m
EB1 344	Vorwerk Ryszczyce	sumpfig,	T 1 m
	Jochbrücke	am westl. Talrand	Str
	160 m lang,	50-60 m hohe	Gr
	4,5 m breit	steile, sandig-	U flach, sumpfig
	28 Öffnungen	lehmmige Hänge,	
		Osthang ist, abge-	
		sehen v.d. steilen	
		60 m hohen Hang,	
		bei Borynow flach,	
		teils sumpfig mit	
		Kiefern- u. Misch-	
		wald m. Unterholz	

Wehrtechn. Bem.:

300 m links, 500 m rechts flußabwärts je 1 Sägemühle
In d. Stadt 4 Ziegeleien.

1,3 km	Straßenbrücke	1 km breit	Br 55 m
nördl. der	182 m lang	s.o.	T 1,5 m
Str. Brücke	6 m breit		Str
Ryszczyce	29 Öffnungen		Gr
EB1 344	(Chaussee Slonim-		U flach, sumpfig
	Baranowicze)		

Wehrtechn. Bem.:

4 m hoher Damm durch die Niederung.
700 m bzw. 1,4 km flußabwärts rechts 2 Sägemühlen
2 Sägemühlen, 4 Ziegeleien s. Slonim

400 m nördl.	Straßenbrücken	1 km breit	Br 1.) 30 m
Str. Brücke	1.) über Kanal	s.o.	2.) 6-18 m
Slonim-	41,5 m lang		T 1.) 2 m
Baranowicze	5,2 m breit		2.) 0,8-1,3 m
EB1 344	9 Öffnungen		Str
	2.) über Sczczara		Gr
	227 m lang		U 1.) 2 m hoch
	5 m breit		steil
	40 Öffnungen		2.) flach, sumpf.

Wehrtechn. Bemerk.:

s.o.

800 m nördl.	Eisenbahnbrücke	1 km breit	Br 60 - 90 m
Str. Brücke	eingleisig		T 1,5 m
Slonim-	Strecke Wockowsk-	s.o.	Str
Baranowicze	Baranowicze		Gr
EB1 344	Eisenbrücke		U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Sägemühlen nahe am Bahndamm

31 5731

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Porzecze EB1 344	Fähre für Wagen	1 km breit schwer gangbar	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Mit anschließendem Knüppeldamm.			
Zadworze EB1 344	Wegebrücke Jochbrücke 157 m lang 4 m breit	schwer gangbar, sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Unterhalb Furt und Wagenfähre. 2,5 km langer, 4 m breiter Knüppeldamm, rechts bewaldet			
Parchuty EB1 344	Personenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br. T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Czerlona EB1 344	Per onenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Skrundzie EB1 344	Jochbrücke 130 m lang 3,5 m breit	schwer gangbar, sumpfig	Br T Str Gr sandig U feste Wiesen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

S c z c a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Mata Wola EB1 344	Personenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br T Str Gr sandig U feste Wiesen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wielka Wola EB1 344	Straßenbrücke Holzbrücke 180,96 m lang 16 t Tragf.	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Moskale EB1 344	Personenfähre	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U fest
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Knüppeldamm			
Sczczara EB1 344	Wegebrücke 155 m lang 3,5 m breit	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U fest
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Nebenfluß der Szczara rechts

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv. g 44 S. 94

Straßennetz in Westrußland I. Teil

Allgemeine Angaben:

Karten:

EB1 337, 345

Tal:

Gesamtbreite: bis Bohusze 0.2 - 0.8 km, bis Trzeciakowce
1 - 1.5 km breit,

Bodenart: bis Bohusze meist offen, feuchte, teils sumpfige
Wiesen, links mit Waldgruppen, bis Trzeciakowce
sumpfig, erst links, dann beiderseits mit Wäldern
in wechselnder Entfernung vom Fluß, dann in sum-
pfige Szczara-Niederung übergehend.
Ränder bis Bohusze niedrig, sonst geböscht, weiter
bis Trzeciakowce rechts überhöhend, unterhalb
schwindend.

F l u ß:

Breite: bis Bohusze 2 - 6 m, bei Brzozki bis 25 m,
weiter 10 - 38 m.

Tiefe: im Oberlauf gering, Mittellauf bis 1 m,
Unterlauf 1 - 4 m.

Strömung: schwach.

Flußgrund: Oberlauf und Mittellauf meist sandig, Unterlauf
schlammig, an seichten Stellen sandig.

Ufer: Oberlauf sumpfig, Mittellauf hoch, schluchten-
reich dann abnehmend, von Brzozki ab flach sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Flößbar von Nowa Mys, 1.5 - 1.8 m Steigung bei Hochwasser.

M y s z a n k a

M

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Durnie- wicze EB1 345	Wegebrücke 8 m lang, 4 m breit, anschließend 0.8 km Knüppeldamm	2 km, sumpfig	Br 5 m T 1 m Str Gr U sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km südl. Durnie- wicze EB1 345	Eisenbahnbrücke der Linie Lida- Baranowicze eingleisig	2.5 km, sumpfig	Br 5 m T 1 m Str Gr U sumpfig
---	---	-----------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Stara Mysz EB1 345	Wegebrücke	200 m sumpfig	Br T Str Gr U
--------------------------	------------	---------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Gut Piotro- wicze EB1 345	Wegebrücke 26 m lang, 6 m breit, 7 Joche	sumpfig	Br 5 m T 0.8 m Gr sumpfig Str U sumpfig, rechts be- herrschend.
------------------------------------	---	---------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für Infanterie bei trockner Jahreszeit durchschreitbar, 3.5 km südlich Brücke Ziegelei bei Höhe 193.

Piotro- wicze EB1 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
-----------------------------	------------	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

3 km südwestlich Ziegelei Höhe 193.

M y s z a n k a

M

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Nowa- Mysz EB1 345	Wegebrücke 40 m lang, 3 m breit,	sumpfig	Br 3 - 4 m T 1 m Str Gr sandig U flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nicht durchfurtbar bis auf Furt 700 m nördlich
der Brücke Ziegelei Höhe 193,2.8 km nordostwärts.

Bala- bano- wicze EB1 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
------------------------------------	------------	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

7 km westlich an Eisenbahn Wolkowysk-Baranowicze
Ziegelei, 5 km ostwärts Ziegelei und Elektrizitäts-
werk Nähe Güterbahnhof Stare Baranowitsch.

ostw. Bala- bano- wicze EB1 345 1 km von Wegebrük- ke fluß- abwärts	Eisenbahnbrücke eingleisig Linie Wolkowysk- Baranowicze	sumpfig	Br T Str Gr U
---	--	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Wie Wegebrücke Balabanowicze

Mohi- lany EB1 345	Straßenbrücke	eingesch. schmales Wiesental, sumpfig,	Br T Str Gr U
--------------------------	---------------	---	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Durchfurtbar, Damm durch Niederung.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
2.5 km nord- ostw. Hince- wicze EBI 345	Eisenbahnbrücke mehrgleisig (Brest-Barano- wicze)	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Rechts Damm.			
Kunce- wicze EBI 345	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Mala- chowce EBI 345	Wegebrücke 33 m lang, 4 m breit,	sumpfig	Br 3 - 4 m T oberhalb angestaut Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
6 km westlich Ziegelei, verkehrstechnisch schlecht, an Bahnlinie Brest - Baranowicze.			
Gut Jastr- zebi EBI 345	Furt	sumpfig 1.5 km	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Bohusze EBI 345	Wegebrücke über 2 Flußarme 1.) 18 m lang, 4 m breit, 2.) 22 m lang, 4 m breit,	sumpfig	Br 15 m T flach Str Gr sandig U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
2.5 km westl. Wolka EB1 345	schlechte Wegebrücke	sumpfige, ungangbare Niederung, bewaldet,	Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Knüppeldamm durch die Niederung.

Brzozki EB1 345	Straßenbrücke 50 m lang, 8 m breit, (mit eingleisiger Kleinbahn nach Baranowicze) Straße Brest- Sluck.	sanft geböschte Ränder, sumpfig, schwer gangbar.	Br 25 m T 1 m Str Gr sumpfig U steil
--------------------	---	--	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostrow EB1 345	Wegebrücke (4 Schleusenbrü- cken) 1) 5 m lang, 6.5 m breit, 2) 9 m lang, 6.5 m breit, 3) 10 m lang, 6.5 m breit, 4) 14 m lang, 6.5 m breit, mit Kleinbahn (Feld- bahn) Krzywoszyn- Trzeciakowce	1 km, sumpfig	Br 15 - 20 m T 1 - 2 m Str Gr U
-------------------	--	---------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km westl. Ronacze EB1 345	Wegebrücke 600 m lang, 5.5 m breit, mit Feldbahn Zapole-Tuchowicze	sumpfig	Br 15 - 20 m T 1 - 2 m Str Gr U
--------------------------------------	--	---------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sielce EB1 345	Furt links 2.5 km Damm	sumpfig	Br T Str Gr U
-------------------	---------------------------	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

I s s a
(Kopanica)

35

~~65~~ 35

I

Nebenfluß der Szczara (rechts)

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 85

Das Straßennetz in Westrußland
I. Teil S. 497.

Karten: EBl 345, 344

T a l : 56.5 km lang,

Gesamtbreite: bis 1.5 km breit,

Bodenart: stellenweise sumpfige Wiesen,
stark bewaldet zwischen Jalowa und Ml. Blosznia
und Nahujewicze und Gut Albertyn.

F l u ß :

Breite: 2 - 20 m

Tiefe: bis 1.5 m

Strömung:

Flußgrund: fest und sandig

Ufer: im Oberlauf sumpfig, dann bis 4 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

ab Albertyn kanalisiert, Furten im Oberlauf wegen der
sumpfigen Ufer schwierig.

I s s a
(Kopanica)

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Pierzcho- wicze EB1 345	Straßenbrücke	sumpfig	Br gering T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Zwierow- szczyzna EB1 345	Wegebrücke 500 m Knüppeldamm	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Lotwicze EB1 345	Wegebrücke 150 m lang, Mühdamm mit 3 Brücken, 10.7 m lang, 4 m breit, 7 m lang, 4 m breit,	300 m breit, sumpfig, linker Talrand überhöht, bewal- det, 30 m hoch, steilrechter Rand 20 m geböscht.	Br 100 m (angestaut) T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Gut Lotwicze EB1 345	Wegebrücke 5 m lang und breit	300 m breit, sumpfig, linker Talrand überhöht, bewal- det, 30 m hoch, steilrechter Rand 20 m geböscht.	Br T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> 3.5 km ost-südostwärts der Brücke Ziegelei.			
Jalowo EB1 345	Wegebrücke 5 m lang und breit	sumpfig	Br T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

I s s a
(Kopanica)

36

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Brody EB1 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Werszek EB1 345	Wegebrücke 30 m lang, 4 m breit,		Br T Str Gr U daneben flache sandig Furt
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Niew- raha (2 km westl. Werszek) EB1 345	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
südl. Ml. Blos- znia EB1 345	Wegebrücke Jochbrücke 60 m lang, 6 m breit,	250 m, Südufer, beherrschend,	Br 10 m T 1 - 2 m Str Gr sandig, U kiesig, U steil, trok- ken, über die Brücke Furt für leichtes Fuhrwerk.
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

I s s a
(Kopanica)

37 37 40 I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Choros- zewicze EB1 345	Wegebrücke	Osthang 30 m steil geböscht	Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nahu- jewicze EB1 345	Wegebrücke	sumpfig 1.5 km	Br T Str Gr U
-----------------------------	------------	----------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km südl. Jakimo- wicze EB1 345	Wegebrücke 30 m lang, 6 m breit, 5 m hoch, 5 Joche, durchfurtbar,	2 km, teilweise sumpfig, bewaldet, Ost- rand 35 m steil geböscht, West- rand zerschluch- tet 40 m	Br 15 - 20 m T 1.5 m Str Gr sandig-kiesig, U 2 m hoch, fest,
---	--	---	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Alber- tyn EB1 345	Wegebrücken 1) am Albertyn- see entlang, 2) über Issa, 150 m westl. Seebrücke	1.5 km breit, sumpfig, Ost- rand 35 m steil geböscht, West- rand zerschluch- tet 40 m	Br T Str Gr U
--------------------------	--	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle an Südanfahrt, Seebrücke 100 m entfernt,
Elektrizitätswerk am See, Ziegelei 2 km südostwärts
der Brücken auf dem Südhang.

I s s a
(Kopanica)

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kopanica	Wegebrücke	1.5 km breit,	Br
EB1 345		sumpfig, Ost-	T
1.75 km		rand 35 m steil	Str
westl.		geböscht, West-	Gr
Albertyn		rand zerschlu-	U
		tet 40 m	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle in Slonim an Straße Polonka-Slonim 1.2 km westlich der Brücke (300 m vor Bahnunterführung)

Slonim	Straßenbrücke	Br
EB1 344		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle in Slonim 400 m südsüdostwärts der Brücke an Straße.

O g i n s k i k a n a l

38 7 38

Verbindungskanal: Jasiolda - Szczara.

Stromgebiet Njemen - Dniepr

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 und Straßennetz in Westrußland
1917 Berlin. I. Teil.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 353

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Stark sumpfiges Ufergelände, besonders ostwärts.
Mit größeren Unterbrechungen laufen in 20-30 m
Abstand beiderseits 2 - 4 m breit Flutgräben.

F l u ß: 55 km lang, 10 Schleusen.

Breite: 8 - 25 m, durchschnittlich 12 - 15 m

Tiefe: Überall über 1 m

Strömung:

Flußgrund: Teils sandig, teils torfig

Ufer: Verpfählte Dämme, an den Schleusen verschalt,
Treidelwege mit Baumreihen beiderseits.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Schiffbar für Schiffe bis 5 m breit und 40 m lang
Im Sommer stark verändert ; schlecht flößbar.

O g i n s k i k a n a l

0

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wygnoszcza	Wegebrücke	stark sumpfig	Br
EB1 353			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Bis 1,2 km südlich der Brücke Mischwald.

Wolka	Wegebrücke	stark sumpfig	Br
EB1 353			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Telechany	Straßenbrücke	beiderseits Treidelwege und mit Unter- brechungen 2 - 4 m breiter Flutgräben, beiderseits trocken.	Br 12 - 15 m T Str Gr U mit Brettern verschalt.
EB1 353			

Wehrtechn. Bem.:

Die in der Talbeschreibung angegebenen Flutgräben haben eine Breite von 2 - 4 m und eine Uferhöhe von 1 m, außerdem sumpfiges Ufer.

3 km ostwärts Ozarycze	Straßenbrücke 3 Brücken. (Kanal - und 2 Flutgräbenbrücken) 16, 28 und 12 m lg. alle 10 m breit.	stark ver- sumpft	Br T Str Gr U
EB1 353			

Wehrtechn. Bem.:

O g i n s k i k a n a l

0

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
5 km westlich Lohiszyn	Wegebrücke Holz. (Nur für Fußgänger)		Br T
EBI 353			Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

300 und 700 m westlich Lohiszyn 2 Ziegeleien.
2 km westsüdwestlich der Brücke an Waldbahn
Sägemühle.

Nebenfluß des P r y p e c (Pripet) links

Stromgebiet des D n i e p r

Benutzte Quellen: H.Dv. g. 44, S. 85 und das Straßennetz
in Westrußland I. Teil Berlin 1917.

Allgemeine Angaben:

Karten: EB1 352. 353, 362, 363

T a l : Ohne Krümmungen 180 km lang, Bett von der angrenzenden
sumpfigen Niederung kaum zu unterscheiden.

Gesamtbreite: Bis Borowiki 2 km, bis Sielec 5 - 6 km, dann
2 - 3 km. Unterhalb Staromlyny bis 6 km,
zwischen Motol und Merczyce 3 - 4 km.
Bis Zajezerze 1,5 km breit, bis Pinamündung
1 - 2 km breit.

Bodenart: Bis Bereza Kartuska torfige, im Frühjahr über-
schwemmte Sumpfniederung mit sandigen Erhebun-
gen. Rechter Talrand überhöht, links flacher,
bewaldet. Rechts offener.
Bis Motol sumpfig und im Frühjahr überschwemmt.
Im Sommer gangbar. Rechts, anfangs 6 - 8 km breit,
zuletzt auf 1 km verengt. Zwischen Motol und
Saoszerje rechts höher. Links bis Motol uferlos
mit kleinen bewaldeten Hügeln.
Zwischen Motol und Merczyce rechts offen und
trocken, links sumpfige Wiesen mit Wäldern.
Bis Vorwerk Liubopol weite Sumpfflächen mit
der Bobrikmündung verschmelzend, dann Übergang
in die Pripetmündung.
Bis Merczyce steil, dann sanft geböscht, links
flach. Zwischen Vorwerk Liubopol und Suszizkaja
unbedeutende Hügel.

F l u ß : Viele Arme im Unterlauf, Mittellauf bis zum Einfluß
des Oginskikanals, kanalisiert.

Breite: Bis Bereza Kartuska 10 - 30 m, durchschnittlich
40 m, stellenweise bis 130 m.

Tiefe: Durchschnittlich 1 - 1,5 m. im Unterlauf 3-4 m,
bis Dorogobushanmündung 2 - 2,5 m mit flacheren
Stellen. Bis Soszmiza 1 - 1,8 m.
Bis Merczyce 1,8 - 4 m mit tiefen Löchern.

Strömung: Ober - und Unterlauf schwach, Mittellauf etwas
stärker.

Flußgrund: Im Oberlauf schlammig, im Unterlauf sandig.

Ufer: Flach, vielfach lehmig, teils mit Schilf bewachsen.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Beachtliches Hindernis wegen des sumpfigen
Anlandes und des schlammigen Grundes.
Schiffbar von Oginskikanal.

J a s i o l d a

J

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Truchonowicze	Wegebrücke	sumpfig	Br unbedeuten
EB1 352			T
			Str
			Gr
			U flach

Wehrtechn. Bem.:

Beiderseits Mischwald. Rechter Talrand 20 m hoch.
Durch die Niederung zahlreiche Brücken und Dämme
mit Steinschüttung.

Borowiki	Wegebrücke (Jochbrücke)	2 km breit, ungangbar	Br
EB1 352	27,5 m lang, 5 m breit, 10 Öffnungen. 1 m hoher Damm, 6 m breit.		T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Nicht für schwere Lasten geeignet.

Koladycze	Straßenbrücke Straße: Rozana-Pruzana. (Jochbrücke.)	sumpfig, ungangbar. Linker Talrand schwach bewal- det. 15 m über Nie- derungshöhe, rechter unbe- waldet knapp 15 m. 5,5 km breit.	Br 15 - 20 m
EB1 352	43 m lang, 7 m breit, 13 Öffnungen; dazu Flußbrücke 3 km nordostwärts in der Niederung. 32 m lang, 5 m breit, 13 Öffnungen. Damm: 6 km lang, 3,5 m hoch.		T 1,5 - 2 m
			Str
			Gr
			U sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Rogacze	Wegebrücke	ungangbar, sumpfig.	Br
EB1 352			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

43 8/43

J a s i o l d a

J

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zubacze	Wegebrücke	ungangbar,	Br
EB1 352	38 m lang, 3,5 m breit. (Jochbrücke) anschließend 7 Brücken durch die Niederung. 1.) 13 m lang, 2.) 11 m " 3.) 7,5 m " 4.) 5 m " 5.) 5 m " 6.) 11 m " 7.) 15 m " alle 3,5 m breit. Über Bäche und Sumpf- löcher.führend.	sumpfig	T 2 m Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Links und rechts Mischwald.

nördlich	Wege - und Kleinbahn-	sumpfig,	Br
Sielec	brücke (Feldbahn).	bei trockener	T
EB1 352	5 Brücken: 1.) 26 m lang, 2.) 10 m " 3.) 28 m " 4.) 6 m " 5.) 5 m " alle 5-8 m breit. 9 m breiter, bis 1 m hoher Damm.	Witterung gangbar	Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Bereza	Eisenbahnbrücke	sumpfig	Br
Kartuska	(zweigleisig)		T
EB1 352	Linie: Brest - Baranowicze. Eisen. 48 m lang.		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Eisenbahn führt auf Damm.
Sägemühle und Ziegelei siehe Straßenbrücke
Bereza Kartuska.

J a s i o l d a

J

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
1,2 km nordwestlich	Straßenbrücke 42 m lang, 8 m breit.	sumpfige Wiesenniederung	Br 30 - 40 m T 2,5 m
EB1	Nebenarm 50 m lang, 8 m breit, Straße: Baranowicze- Kobryn		Str Gr sumpfig U fest, steil.

Wehrtechn. Bem.:

Sägemühle in der Stadt 2,2 km an der Straße.
3,5 km südwestlich der Brücke eine Ziegelei.

Stryhin	Wagenfurt	sumpfig	Br T Str Gr U
EB1 352			

Wehrtechn. Bem.:

Pfad nur im trocknen Sommer befahr - bzw.
begangbar.

Zaber	Fähre für Personen	sumpfig	Br 85 m T Str Gr U
EB1 352			

Wehrtechn. Bem.:

Staromlynny	Wegebrücke	schwer gangbar	Br 30 - 40 m T 3 m Str Gr sumpfig U sumpfig
EB1 352	85 m lang, 63 Joche. 2 Flutbrücken 13 u. 20 m lang. 1 Steinbetonbrücke 19,4 m lang. 2 Brücken je 12,5 m lang. 3 Brücken je 10 m lang. Brücken führen außer Wegebrücke sämtlich über die Niederung.		

Wehrtechn. Bem.:

J a s i o l d a

J

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Motol	Furt	rechte Talseite trocken, sanft geböschter Tal- rand (bis 10 m)	Br T 1,2 m Str Gr sandig U rechts sanft geböscht, links steil
EB1 353			

Wehrtechn. Bem.:

Bussa	Wegebrücke (14 Joche)	schwer gangbar	Br 20-70 m
EB1 353	90 m lang, 5 m breit, 3 m hoch. 3 Brücken über die Niederung. 15-20 m lang und 4 m breit. 0,6 km langer und 7 m breiter Damm, anschl. Knüppeldamm.		T 0,6-2,3 m Str Gr sandig U

Wehrtechn. Bem.:

100 m ostwärts Furt. (Auf der Karte nicht
angegeben.)

Beiderseits innerhalb 1 - 2 km Mischwald.

Czemeryn	Wegebrücke (Jochbrücke)	2-3 km breit	Br 20 - 70 m
EB1 353	90 m lang, 3,2 m breit. 4 Niederungsbrücken, 1.) 5 m lang, 2.) 19 m lang 3.) 11 m lang 4.) 200 m lang (50 Joche) sämtlich 3-3,4 m breit.		T 0,6 - 2,3 m Str Gr sandig U

Wehrtechn. Bem.:

Vielfach durchfurtbar.

J a s i o l d a

J

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gut Porzecze	Eisenbahn- und Wegebrücke.	rechter Rand 30 m trocken.	Br 20-70 m
EB1 353	(Kleinbahn: Bobrowicze- Janow, eingleisig) 2 Brücken: 1.) 15 m lang, 3,5 m breit, 2.) 28,5 m lang, 3 m breit. Über die Niederung 6 Brücken.	Niederung schwer gangbar	T 0,6-2,3 m Str Gr sandig U

Wehrtechn. Bem.:

2 km südwestlich der Brücke eine Ziegelei.

Porzecze	Notbrücke (unterbrochener Damm.)	rechter Rand 30 m trocken. Niederung schwer gangbar	Br 20-70 m T 0,6-2,3 m Str Gr sandig U
----------	--	--	--

Wehrtechn. Bem.:

Rechts 3 km südlich Laubwald,
links 2 km nördlich Mischwald.

3 km ostwärts Merczyce	Wegebrücke 45 m lang, 10 m breit.		Br T
EB1 353	Niederung wird durch 3 Brücken überbrückt		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Zajezierze	Eisenbahnbrücke Eisen, eingleisig.	schwer bis völlig ungang- bar	Br 120 m T
EB1 362	Linie: Pinsk - Luniniec. Eisenbahn führt auf 13 km langen Damm durch die Niederung.		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

J a s i o l d a

J

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
200 m südlich	Wegebrücke	schwer bis völlig ungangbar	Br 120 m T 3-4 m
EB1 363			Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Bis Mündung	völlig ungangbar	Br
EB1 363		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Beresina

585 km lang ; Stromgebiet 24000 qkm

Nebenfluß des D n i e p r (rechts)

Stromgebiet D n i e p r

Benutzte Quellen: Milit. Geogr. Beschreibung des weißrussischen Operationsgebietes. Deutsche Übersetzung. (Gen.St.d.H., IV Mil.Ger. Nr 6950/40,) S. 79fg. Stromgebiet der Beresina. (Anlage zu Abw.Nr. 1614/41 I H Ost N Nr. 212/41. Milit.Geogr. des Russischen Reiches I. Teil, Wien 1899, S. 101.

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU: N 36 XVI West / N 36 XVI Ost / N 35 IX West /
N 35 VI Ost / N 35 XVIII Ost / N 35 XV Ost /
N 35 XII Ost / N 35 XII West.

Tal :

Gesamtbreite und Bodenart:

Tal in ganzer Länge zahlreiche Abzweigungen und alte Flußbette aufweisend. Breite des Tales und Art des Talbodens wechselnd.

1. Abschnitt: Von ehem. poln. Grenze - Kanal Sergucz:
0,5 - 3 km mit nassen Wiesen und Waldparzellen. An den Ufern Wald der in Breite von 200 - 300 m gefällt ist. Talränder niedrig und in das Gelände übergehend.
2. Abschnitt: Kanal Sergucz - Hanjamündung:
~~5 - 30 km~~ breit. Talboden sumpfig, meist bewaldet wie im Abschnitt 1.
3. Abschnitt: Hanja bis Bobrmündung:
1 km breit, im allgemeinen trocken, wenige Stellen sumpfig. Wald oder Gesträuch.
4. Abschnitt: Bober - Stadt Bobruisk:
0,8 - 2 km breit. Trocken, nur an wenigen Stellen versumpft, fast durchweg bewaldet.
5. Abschnitt: Bobruisk - Mündung in den Dniepr:
2 - 9 km breit. Bei Stadt Czorkowicze bis 27 km, naß oder sumpfig. Wald und Strauchwuchs.

Zusammenfassung: Anland in Breite von 30 - 160 km, zunehmend von Nord nach Süd mit ziemlich stark versumpften Wald bedeckt.

F l u ß :

Breite: Ehem. poln. Grenze - Stadt Beresina - Nord:
6 - 20 m. Stadt Beresina-Nord - Kanala Sergucz-mündung 15 - 35 m.
Kanal Sergucz - Stadt Borysoro 25 - 70 m,
Stadt Borysoro - Stadt Sovislocz 35 - 120 m,
Stadt ~~S~~vislocz - Stadt Bobruisk 55 - 130 m,
Stadt Bobruisk - Mündung in den Dniepr 70-190 m,
stellenweise über 250 m.

49 93 49

B e r e s i n a

F l u ß :

Tiefe: Bis Mündung Kanal Sergucz 1 - 2,5 m.
Bis Borysow 2 m.
Bis Swisocz 1,8 - 6,5 m.
Bis Mündung in den Dniepr 1,5 - 8 m (nach anderen
Quellen 1,2 - 4,7 m .)
Allgemein gilt: An scharfen Flußbiegungen große Tiefen.
Schon im Oberlauf einzelne Stellen bis
zu 3 und 4 m Tiefe.

Strömung: Durchschnittlich 0,45 - 0,6 m/sec. an einzelnen
Stellen, besonders an Biegungen 0,7 - 1,15 m/sec.

Flußgrund: Meist sandig und kiesig oder auch tonig; im
Abschnitt Stadt Beresina-Nord - Stadt Borysow fast
nur sumpfig.
Stadt Borysow - Stadt Zarnowka überwiegend sandig.
Vorsicht ! Im Flußgrund oft Baumstümpfe und Baum-
wurzeln.

Ufer:

1. Abschnitt: Oberlauf - Hanjamündung niedrig,
sumpfig, mit dichtem Strauchwerk
und Waldwuchs versehen ; unkenntlich.
2. Abschnitt: Von Hajna - Bobrmündung:
Bis Stadt Borysow 2 m hoch, dann rechtes
Ufer beherrschend. Bei Stadt Nowosiolki
22 m hoch. Bei Stadt Piaski bis zu 35 m
hoch. Bei Stadt Murowa bis zu 30 m hoch.
Ufer abschüssig, links niedrig. Beide
Ufer trocken und hart, also gangbar und
für leichte Fahrzeuge fahrbar.
3. Abschnitt: Bobrmündung - Stadt Bobrnisk: Rechts
faßt immer 1 - 3 m hoch, auch 10 und
23 m. Links Niedergelände.
Ufergelände sandig und sandig-tonig.
4. Abschnitt: Stadt Bobrnisk - Mündung in den Dniepr:
0,6 - 1 m hoch , sandig, gelegentlich
versumpft. Mit Strauch und Waldwuchs
versehen.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Frühjahrsüberschwemmungen im April ; 1,5 m Steigung.
6 Wochen Dauer des Hochwassers.
Herbstüberschwemmungen im Sept./Okt. geringer.

Gangbarkeit:

1. Abschnitt: Oberlauf - Kanal Sergucz:
In trockener Jahreszeit Überquerung für
Infanterie - ohne Wagen - möglich.
2. Abschnitt: Kanal Sergucz - Mündung Hajna:
Bei Trockenheit Überquerung nur für
einzelne Fußgänger möglich.
3. Abschnitt: Hajnamündung - Bobrmündung:
Bei Trockenheit für leichte bespannte
Fahrzeuge, aber nur in den trockenen
Abschnitten. In den sumpfigen Abschnitten
Überquerung auch für einzelne Fußgänger
mit großen Schwierigkeiten.

B e r e s i n a

Wehrtechnische Bemerkungen:

4. Abschnitt: Bobrmündung - Stadt Bobruisk:
Für leicht bespannte Fahrzeuge Überquerung möglich, aber nicht an den sumfigen Stellen.
5. Abschnitt: Bobruisk - Mündung in den Dniepr:
Rechter Talrand immer deutlicher als der linke. Überquerung nur für Fußgänger möglich.

Fähren: 21 insgesamt, durchschnittlich für 2 - 4 Bagagewagen.
Fährstellen bei den Übergängen vermerkt.

Furten: Bei Beresina - Nord und Swislocz.
Nähere Angaben sind bei den Übergängen vermerkt. Furten im allgemeinen schwer durchschreitbar.
Schiffbarkeit beginnt 60 km oberhalb Borysow, lebhafter Verkehr erst von Borysow an. Kanalverbindung mit westl. Dwina.
Während Schnee - und Eisschmelze bis Ende Mai bildet das ganze Tal ein fast nicht zu überwindendes Hindernis.
Übersetzen im Boot mit 2 Rudern bei Czerniawka ; dauert zu dieser Zeit 50 Minuten.
Abgesehen von den Hochwasserperioden ein schwer zu überwindendes Hindernis.

51 92/51

B e r e s i n a

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Paturynka	Holzbrücke		Br 8 - 10 m
N 35 VI West	25 m lang, 6 m breit 2 Joche.		Str
			T 0,6 - 2 m
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Zwischen Beresina-Nord und Paturynka Flußerweiterung zum Miazelsee.

Beresina-Nord	Holzbrücke		Br 10-20 m
N 35VI West	70 m lang, 6 m breit		T 1-2 m
			Str 0,6 m/sec
			Gr sandig
			U

Wehrtechn. Bem.:

Mit Eisbrechern für schwer bespannte Fahrzeuge.
150 m oberhalb der Brücke Furt.

Wiesielowo	Holzbrücke		Br
N 35 VI	200 m lang, 6 m breit,		T
West	7 m hoch 45 Eisbrecher		Str
			Gr
			U
	Holzbrücke über Nebenarm.		Br
	30 m lang, 6 m breit, 7 m hoch.		T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Beide Brücken für schwer bespannte Fahrzeuge geeignet.

B e r e s i n a

52

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Studzienka	Holzbrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Brody N 35 IX West	Wagenfähre für 2 Wagen		Br 30 - 40 m T 2 - 3 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Chalmowta N 35 IX West	Fähre mit 500 kg Tragfk.		Br 30 - 40 m T 2 - 3 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Flößerweiterung zum Pelik-See.			
Vorwerk Wesolowo N 35 IX West	2 Holzbrücken 1.) 350 m lang, 8 m breit. 2.) 66 m lang, 8 m breit.		Br 40-50 m T 2 - 3 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 3,5 km nordostwärts der Brücke, südlich vom Dorf Kritschin eine Ziegelei.			

53 101 53

B e r e s i n a

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Borysow	Holzbrücke		Br 40 - 50 m
N 35 IX	330 m lang,		T 2 - 3 m
West	6 m breit,		Str
	4 m hoch.		Gr
	Für schwer be-		U
	spannte Fahrzeuge.		
	Holzbrücke		
	aus 2 Brücken zu-		
	sammengesetzt, durch		
	150 m langen Damm		
	verbunden. Beide		
	120 m lang,		
	8 m breit,		
	4 m hoch.		
	Für schwer be-		
	spannte Fahrzeuge.		
	Hölzerner Fußgänger-		
	steg. 2 Stege durch		
	Damm von 180 m Länge		
	verbunden. Beide		
	120 m lang,		
	3 m breit,		
	mit Durchlaßjoch.		
	Eisenbahnbrücke.		
	Eisen.		
	170 m lang,		
	8 m breit,		
	zweigleisig.		
	Linie:		
	Minsk-Swolensk		
	4 Pfeiler.		

Wehrtechn. Bem.:

Mehrere Ziegeleien in nächster Umgebung der Stadt.

Ucholody	Fähre	Br 25 - 40 m
N 35 IX	1600 kg. Tragfk.	T 2 - 6 m
West		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

1,5 km ostwärts der Fähre eine Ziegelei.

54 103 54

B e r e s i n a .

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Dolgoje	Fähre 800 kg Tragfk.		Br 25 - 40 m
N 35 IX West			T 2 - 6 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Stadt Czerniawka	Holzbrücke (ca. 500 m lang) Angabe ungehau. Baujahr: 1928.		Br 35 - 110 m
N 35 IX West	Fähre 9000 kg Tragfk.		T 2 - 6 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts der Stadt großes zusammenhängendes
Waldgebiet. Fluß zahlreiche Schlingen und tote Arme.

Stadt Zukowice	Fähre für 8 Wagen		Br
N 35 XII West			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Stadt Beresina-Süd	Holzbrücke 400 m lang, 8 m breit, Eisbrecher. Für schwere be- spannte Fahrzeuge. Vielleicht durch Eisenbahnbrücke ersetzt.		Br
N 35 XII West			T
			Str
			Gr
			U

Fähre
für 8 Wagen

1,5 km breit,
sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

B e r e s i n a

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Piercwoz (Perewos)	Fähre für 8 Wagen		Br
N 35 XII West			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Jakrzyce	Holzbrücke mit je 600 m		Br
N 35 XII	Knüppeldamm vor und hinter der Brücke. 500 m lang, 8 m breit, 6 m hoch mit Durchlaßjoch für schwer besp. Fahrzeuge		T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Ostwärts der Brücke zusammenhängendes Waldgebiet.			
	Fähre für 8 Wagen		
Ostrow	Fähre für 8 Wagen		Br
N 35 XII West			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Swistocz	Holzbrücke mittl. Joche aus Eisengittern.	versumpftes Tal	Br 35-110 m
N 35 XII	500 m lang, 8 m br. Eisbrecher in 2 Reihen. Für schwer bespannte Fahrzeuge. Eisenbahnbrücke. Eisen. 250-300 m lg. Eisenbetonpfeiler. Baujahr: 1929 eingleisig an Bahnl. Minsk-Mohilow. Fähre für 6 Wagen.		T 2 - 6 m
			Str
			Gr kiesig
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Fluß bildet sehr viele Schlingen.			
Furt, aber nur bei Niedrigwasser: 1,2 - 1,5 m			

56 707
B 56

B e r e s i n a

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Stadt Czatkowa	Fähre für 2 Wagen		Br 70-160 m
N 35 XVIII Ost			T 2 - 4,5 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Stadt Bobrnisk	3 Brücken (Holzbrücke)	Br
N 35 XVIII Ost	192 m lang, 10 m breit.	T
	Mitteljoch zum Hochheben.	Str
	Für schwer bespannte Fahrzeuge.	Gr
	Pontonbrücke	U
	110 m lang, 4 m breit.	
	(Nach anderen Quellen Brücke für Fahrverkehr im Bau begriffen.)	
	Eisenbahnbrücke	
	Eisen. Zweigl. Bahn	
	Minsk-Gomel	
	255 m lang, 3 Joche auf 2 Pfeilern.	
	Fähre (Angaben fehlen)	

Wehrtechn. Bem.:

Parycze	2 Fahren	Br
N 35 XVIII Ost	(nähere Angaben fehlen.)	T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechn. Bem.:

B e r e s i n a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Szacilki 2 km nördlich der Station Sz.	Eisenbahnbrücke Holz. 379 m lang eingleisig Linie: Mozyrc-Chlobin		Br 40 - 120 m T 1,2 - 4,7 m Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Jakimowska	Holzbrücke 120 m lang 8 m breit.		Br 40 - 120 m T 1,2 - 4,7 m Str Gr U
------------	--	--	--

Wehrtechn. Bem.:

H a j n a

Gesamtlänge 60 km

Nebenfluß der B e r e s i n a (rechts)Stromgebiet D n i e p r

Benutzte Quellen: Abw.Nr. 1614/41 I H Ost N Nr. 212/41, S. 5.
 Milit. Geogr. des Russischen Reiches I. Teil
 Wien 1899, S. 101 fg.
 Milit. Geogr. Beschreibung des weißrussischen
 Operationsgebietes Gen.St.d.H.IV/Mil.Geo.
 Nr. 6950/40, S. 35 fg.

Allgemeine Angaben:Karten: ESU: N 35 IX West / N 35 VIII OstT a l : Im Oberlauf meist offen, im Unterlauf meist bewaldet.

Gesamtbreite: 0,5 km bis Dorf Sutoki, dann Erweiterung bis zu
 2 km.
 Talränder niedrig und offen. Ränder abwechselnd
 rechts und links beherrschend.

Bodenart: Versumpfter Wiesenboden " Seitenarme und verlassene
 Flußbette häufig.
 Besonders Quellgebiet beiderseits, ausgedehnte
 Sumpfniederung - bis zu 8 km breit.

F l u ß :Breite: 8 - 25 mTiefe: 0,5 - 2 m (im Frühjahr wesentlich tiefer)Strömung: 0,3 - 0,6 m/sec.Flußgrund: Schlammig und morrig.Ufer: Bis zu 1,5 m hoch, offen.Wehrtechnische Bemerkungen:

Überschwemmungsbreite des Flusses bis zu 80 m.
 Tal im allgemeinen nur für Einzelgänger über-
 querbar.

Furten: Von Quelle bis Stadt Sutoka viele Furten,
 von da ab drei weitere Furten: Koromysel,
 Wierbije, Bukowicze.

Bau von Übergängen nur im Unterlauf schwierig
 da niedrige und sumpfige Ufer.

H a j n a

H

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Kuziewicze	Holzbrücke		Br
N 35 VIII Ost			T 0,5 - 1 m
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Dobryniewo	Holzbrücke		Br
N 35 VIII Ost			T 0,5 - 1 m
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Michalowa	Holzbrücke 100-120 m lang, für leicht be- spannte Fahrzeuge geeignet	1 km breit, auf echtem Ufer Sumpf- gelände	Br
N 35 VIII Ost			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Ziegelei			
Stadt Lohojisk (Logoisk)	2 Holzbrücken 20 m lang, 6 m breit. Für schwer be- spannte Fahr- zeuge. 2. Brücke chn. näheren Angaben (im Bau.)		Br
N 35 VIII Ost			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Gostylo- wieze (Gosstilo- witschi)	Holzbrücke		Br
N 35 VIII Ost			Str
			T
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

H a j n a

H

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Rudnia N 35 VIII Ost	Holzbrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Switnia N 35 VIII Ost	Holzbrücke		Br 8 - 10 m T 1 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Antonopol N 35 IX West	Holzbrücke 19 m lang (für leicht be- spannte Fahrzeuge)		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Beszby N 35 IX West	Furt aber nur bei Niedrigwasser		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stadt Koromy- set(Kormniza) N 35 IX West	Furt aber nur bei Niedrig- wasser	2 km breit, Sumpfgelände	Br 12 - 20 m T 1 - 3 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

H a j n a

H

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Wierbije	Furt	1,2 km breit,	Br
N 35 IX	aber nur bei	Sumpfgelände	T
West	Niedrigwasser		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Der Fluß ist in 2 parallel fließende Arme geteilt.

Stadt Bukowicze	Furt		Br
N 35 IX	aber nur bei		T
West	Niedrigwasser		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Ziombin	2 Holzbrücken	3 km breit,	Br 12 - 20 m
(4 km ostw.	über Hajna.	Sumpfgelände	T 1 - 3 m
der Stadt)	100 m lang,	mit vielen	Str
N 35 IX	6 m breit.	Nebenarmen	Gr
West	Über einen Flußarm.	des Flußes	U
	50 m lang,		
	6 m breit.		
	Beide Brücken sind		
	für schwer bespannte		
	Fuhrwerke geeignet.		

Wehrtechn. Bem.:

U s z a

Gesamtlänge 69 km

59
59
60
U

Nebenfluß der Beresina (rechts)

Stromgebiet des Dniepr

Benutzte Quellen: Abw.Nr.1614/41 IH Ost N Nr.212/41 S.6.
Mil.geogr.Beschreibung des weißrussischen
Operationsgebietes Gen.St.d.H.IV
Mil.Geo.Nr.6950/40 S.86.

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU N 35 XII West

T a l : Talränder niedrig.

Gesamtbreite: 250 - 1000 m.
Bis zum Dorfe Rudnia - Czernowska 250 m breit;
von da ab Erweiterung auf 1 km.

Bodenart: Im Unterlauf sumpfig. Von Dorf Sloboda bis Dorf
Usza Sümpfe und nasse Wiesen. Ab Usza trocken.

F l u ß :

Breite: 12 - 20 m

Tiefe 1 - 1.5 m

Strömung:

Flußgrund: Oberlauf schlammig, Unterlauf sandig.

Ufer: Niedrig, mit Strauchwerk.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Frühjahrshochwasser steigt Wasserspiegel 1 m höher (durchschnittlich). Tal dann in ganzer Breite überschwemmt.

Tal bis etwa Usza kaum von Infanterie passierbar.

Das im ganzen schwer zugängliche Gebiet kann starkes militärisches Hindernis in Operationsrichtung Minsk - Borysów und Dukowa - Igumen - Beresina sein.

Furten: Fluß ist bei normal.Wasserstand überall durchfurtbar.

Fluß: S w i s t o c z

Gesamtlänge: 2 8 3 km

Nebenfluß der: Beresina (rechts)

Stromgebiet: Dniepr

Benutzte Quellen: Abw.Nr.1614/41 I H Ost Nr.212/41 S. 6 fg.
Mil.geogr.Beschreibung des weißrussischen Operationsgeb.
Gen.St.d.H. IV/Mil.Geo.Nr.6950/40 S. 87

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU: N 35 XII West/ N 35 XI Ost/

Tal: Gesamtbreite: 0,5, 1, 3,5 km; an der Vereinigung mit
den Zuflüssen 4,5 km.

Bodenart: vorwiegend m. nassen Wiesen. Im Unterlauf bewaldet.
Zahlreiche Seitenarme und Seen.
Talränder meist bewaldet, ins Gelände übergehend.
Nördl. d.Stadt Chotuj Talränder 8-16 m hoch und
abschüssig.

Fluß:

Breite: Abschn.Quelle- Stadt Karajewo : 6-20 m, stellenw.70
Abschn.Karajewo-Swistocz: 15 - 30 m, stellenweise 70

Tiefe: Abschn.Quelle-Minsk: 1 m; dann 1-2 m, an einigen
Stellen 7 - 8 m

Strömung: 0,3 - 0,8 m/Sek.

Flußgrund: sandig; stellenweise, besonders im Unterlauf,
schlammig

Ufer: im allgemeinen niedrig, bis zu 1 m hoch; sumpfig.
Bewaldung und Strauchwerk.

Einzelangaben:

Quelle-Dorf Dukowa: trockenes offenes Ufergelände;
nur wenige sumpfige Stellen.

Dukowa-Puchowicze: sumpfiges Ufergelände.

Puchowicze-Berlez: 4 km lang trocken u. offen, dann
bewaldet.

Ab Berlez: sumpfiger Wald, mit Torfbrüchen unter -
mischt.

Von Quelle-Dorf Uscie beherrscht d. rechte Ufer
das linke; dann abwechselnd das eine das andere.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Von Quelle bis Oreszkowicze werden wichtige Wege
in operativer Richtung Smolensk-Slonim angeschnitten.

Im Allgemeinen kein besonderes Hindernis, da
viele Übergänge.

Unterhalb Oreszkowicze sumpfig und bewaldet; dieses
Gelände im Verein mit den Sümpfen von Osipowicze wichtige
Deckung des Gebietes von Bobruisk von W u. N her.

Fluß: S w i s t o c z

61 719 61
62.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Bekszyce (Wekschitschi) N 35 VIII Ost	Holzbrücke	-	-
Stadt Nowyszno N 35 VIII Ost	wahrscheinlich Holzbrücke für Eisenbahn Minsk- Wilna	-	-
Stadt Zastow (Saslawl) N 35 VIII Ost	Holzbrücke 25 m lg. 6 m breit für schwer be- spannte Fuhr- werke Holzbrücke 20 m lang	2 - 3 km breit Sumpfniederung	-
<u>Wehrtechn.Bem.:</u> Straße 1,5 km aufgedämmt.			
Stadt Anulas (Anoless) N 35 VIII Ost	Holzbrücke	Erweiterung des Tales bei Ein- mündung der Wetscha auf 4 - 6 km Sumpfniederung	-
Bancerows - zczyzna N 35 XI Ost	Brücke projektiert (ohne näheren Angaben)	Talausweitung 3 km an Einmündung der Wetscha Sumpfgelände	-
Stadt M i n s k N 35 XI Ost	insgesamt 9 Brücken 30 - 60 m lang 5 - 10 m brt. sämtl.für schwe- re bespannte Fuhrwerke Eisenbeton - Brücke erb.1928 30 m lang Eisenbahnbrücke für zweigleisi- ge Eisenbahn Brest-Minsk - Smolensk	südlich der Stadt 500 - 800 m breit, versumpft	Fluß zahlreiche Schlingen, besonders südl. von Minsk
Stadt Losznica N 35 XI Ost	Holzbrücke	-	-

Fluß: S w i s t o c z

62 62 63

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Stadt Nowy Dwór N 35 XI Ost	Holzbrücke 21 m lang 8,5 m breit 4 m hoch Holzbrücke 56 m lang 8,5 m breit 4 m hoch beide für schwer bespannte Fahrzeuge	-	-
Stadt Sinieto N 35 XI Ost	Holzbrücke 47 m lang 9 m breit Holzbrücke 70 m lang 9 m breit beide für schwer bespannte Fahrzeuge	-	-
Stadt Piaski (Pesski) N 35 XI Ost	Holzbrücke 77 m lang 5 m breit für schwer bespannte Fahrzeuge	Zwischen Piaski u. Zabyczony Talausweitung bis auf 1200 m; Sumpfgelände	-
Stadt Zabyczany N 35 XI Ost	Größere Holzbrücke	-	-
Karawajewo N 35 XI Ost	Holzbrücke, anschl. nach Süden 800 m Damm durch Sumpfnie- derung	-	-
2 km südlich der Holzbrücke N 35 XI Ost	Eisenbahnbrücke über zweigleis. Eisenbahn Minsk - Bobruisk	-	-
Stadt Mtn N 35 XI Ost	Holzbrücke	-	-
Stadt Dukorka N 35 XI Ost	Holzbrücke	-	-
Stadt Turino (Turez) N 35 XII West	Holzbrücke	-	-
Stadt Pudez- kaja Sloboda N 35 XII West	Holzbrücke führt auch über Sumpf- niederung	Gesamtbreite 800 m Sumpfgelände	-

Wehrtechn.Bemerk.: auf linkem Ufer ausgedehnte Waldgebiete.

Fluß: S w i s ł o c z

63

64

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kuderko Sarja N 35 XII West	Holzbrücke	-	-
Puchowitschi (Puchowicze) N 35 XII West	Holzbrücke mit nach Südost anschließendem Damm, 1,5 km südost- wärts der Stadt	Talbreite: 1 km Sumpfgelände	-
Stadt Oreskowicze N 35 XII West	Holzbrücke über Sw. 70 m lang, 8 m breit, 2 m hoch Eisbrecher vorhan- den. Für schwer bespannte Fahrzeu- ge(1928 erbaut).	500 m Breite	-
Stadt Lapicze (Lapitschi) N 35 XII West	Eisenbahnbrücke aus Holz 136 m lang 6 m breit 6 m hoch Eisbrecher	-	-
Stadt Wiazy (Werejzy) N 35 XII West	Holzbrücke 95 m lang 8 m breit 4 m hoch mit Ziehschützen Holzbrücke 153 m lang 8 m breit 4 m hoch mit Eisbrechern. Beide Brücken für schwere bespannte Fahrzeuge	Talausweitung, aber nicht versumpft	-
<u>Wehrtechn.Bemerk.:</u> am rechten u.linken Ufer <u>große Waldungen.</u>			
Stadt Lipień (Choluj) N 35 XII West	Holzbrücke	-	-
<u>Wehrtechn.Bemerk.:</u> 1 km Flußabwärts <u>Sägewerk.</u>			
Swislocy N 35 XII West	Holzbrücke 100 m lang 8 m breit für schwere be- spannte Fahr - zeuge (Baujahr 1928).	-	-

Fluß: S w i s ł o c z

65. 125
64 64

Wehrtechnische Bemerkungen:

Fähren: durchschnittlich für 3 - 7 Bauernwagen
Puchowicze (N 35 XII West) fraglich
Oreszkowicze (N 35 XII West) fraglich
Lapicze (N 35 XII West)
Shesljanka (N 35 XII West)
Osieryszoze (N 35 XII West)
Zuzlanka (N 35 XII West)
Wiazy (N 35 XII West) fraglich

F u r t e n :

Von Quelle bis Zastaw überall durchfurtbar.

Unterhalb Zastaw folgende Furten:

Zarzecze (Sagorje)	(N 35 VIII Ost)
Bancerowszczyzna	(N 35 XI Ost)
Vorw.Kalwaryszki	(N 35 XI Ost)
M i n s k	(N 35 XI Ost)
Malawka	(N 35 XI Ost)
Sinieto	(N 35 XI Ost)
Iwankowszczyzna	(N 35 XI Ost)
Dukorka	(N 35 XI Ost)
B e r l e ź	(N 35 XII West)
Oreskowicze	(N 35 XII West)
L a p i c z e	(N 35 XII West)
S m y k	(N 35 XII West)
Lipień (Cholnĳ)	(N 35 XII West)
U s t i ź	(N 35 XII West)
S w i s ł o c z	(N 35 XII West)

B o b r

Nebenfluß der B e r e s i n a (l i n k s)

Stromgebiet D n i e p r

Benutzte Quellen: Ohne jede Quelle, lediglich ESU-Blatt

127-66.
B 10
65

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU N 35 IX Ost / N 35 IX West.

T a l :

Gesamtbreite: Durchschnittlich 600 m, nach der Mündung zu noch breiter.

Bodenart: Meist Sumpfniederung, zwischen Oljschaniki und Iljinka trocken.

F l u ß :

Breite:	}	Keine Angaben zu erlangen.
Tiefe:		
Strömung:		
Flußgrund:		
Ufer:		Fast durchweg flachufer.

Wehrtechnische Bemerkungen:

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Obtschnaga N 35 IX Ost	Brücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Ljnta N 35 IX Ost	Brücke über Nebenarm		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bemerk.:</u>			
Kuty N 35 IX Ost	Brücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Alexojewka N 35 IX Ost	Brücke		Br T Str. Gr. U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Now. Krupka N 35 IX Ost	Brücke		Br T Str Gr U

734
6768
B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

3 km flußabwärts der Br.Now.Krupka	Eisenbahnbrücke für zweigl.Bahn: Minsk-Smolensk		Br
N 35 IX Ost			T

Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Scharnewitschi	Brücke über Zufluß		Br
N 35 IX Ost			T
	Furt		Str

Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Slowtsch	Brücke		Br
N 35 IX ost			T

Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Wydriza	Brücke		Br
N 35 IX Ost			T

Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

Tschernjawka	Brücke		Br
N 35 IX West			T

Str
Gr
U

Wehrtechn. Bem.:

B o b r

233
68
B 69.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

Mündung bei Samok N 35 IX West	Brücke		Br T Str Gr U
--------------------------------------	--------	--	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Malaga Jablanska	Furt		Br T Str Gr U
------------------	------	--	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

O l a

Nebenfluß der B e r e s i n a (links)

Stromgebiet: D n i e p r

Benutzte Quellen: Keine

Allgemeine Angaben:

Karten: ESU N 35 XV Ost und österreichische Operationskarte
"R" 1 : 400 000 Bl. Bobruisk.

T a l :

Gesamtbreite: 1,5 - 2 km durchschnittlich, an den Mündungs-
stellen der Zuflüsse noch breiter.

Bodenart: Quellgebiet sumpfig, von Mielniki bis Solotin
trocken; von da an bis zur Mündung bis Sluzki
versumpft.

F l u ß :

Breite:)
Tiefe:) Keine näheren Angaben möglich; vermutlich nur
gering.

Strömung: Bis Solotin mittelstark

Flußgrund:

Ufer: Im Mittellauf feste Ufer mit Erhebungen auf
beiden Seiten.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Raum Beresina - Dniepr, parallel diesen
beiden Flüssen laufend.

70 71 75
137
0

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Mielniki	Wegebrücke		Br
N 35 XV			T
Ost			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Starcy	Straßenbrücke		Br
N 35 XV	an Straße:		T
Ost	Bobruisk-Mohilew		Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Polkowicze	Wegebrücke		Br
N 35 XV			T
Ost			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Michalewo	Straßenbrücke an		Br
N 35 XV	Straße: Sluck-		T
Ost	Bobruisk-Moskau		Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Nowiki	Wegebrücke		Br
N 35 XV			T
Ost			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

71 ~~734/41~~
0 96
72.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

T u r k i	Wegebrücke		Br
-----------	------------	--	----

N 35 XV Ost			T
----------------	--	--	---

			Str
--	--	--	-----

			Gr
--	--	--	----

			U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Lerebcy	Eisenbahnbrücke		Br
---------	-----------------	--	----

N 35 XV Ost	f. zweigleisige Eisenbahn: Minsk- Bobruisk-Gomel		T
----------------	--	--	---

			Str
--	--	--	-----

			Gr
--	--	--	----

			U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Worodyn	Wegebrücke		Br
---------	------------	--	----

N 35 XV Ost			T
----------------	--	--	---

			Str
--	--	--	-----

			Gr
--	--	--	----

			U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Radusz	Wegebrücke		Br
--------	------------	--	----

N 35 XV Ost			T
----------------	--	--	---

			Str
--	--	--	-----

			Gr
--	--	--	----

			U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Nw.Stepy	Wegebrücke		Br
----------	------------	--	----

N 35 XV Ost	über Ola. Wegebrückedurch Sumpfniederung		T
----------------	--	--	---

			Str
--	--	--	-----

			Gr
--	--	--	----

			U
--	--	--	---

Wehrtechn. Bem.:

72 73. 77
0 72

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

Kitin	Wegebrücke über Zufluß		Br
-------	---------------------------	--	----

N 35 XV
Ost

T

Str

Gr

U

Wehrtechn. Bem.:

Plesowicze	Wegebrücke über Zufluß		Br
------------	---------------------------	--	----

T

Str

Gr

U

Wehrtechn. Bem.:

Unterlauf des Flusses führt durch ausgedehntes
Waldgebiet, das zum Teil versumpft ist.

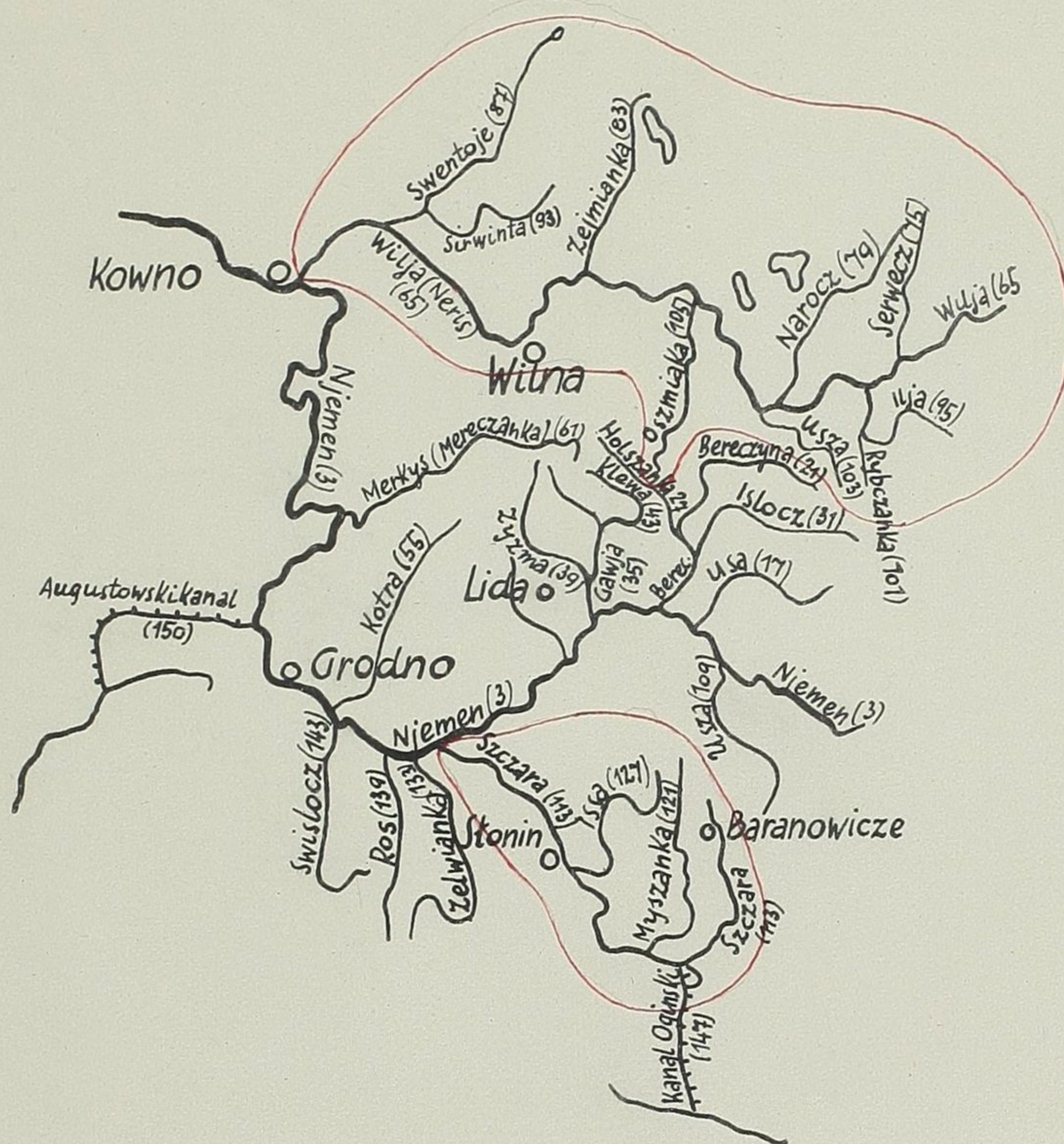
~~73~~ 73
78
74.

Lundbladh

Stromgebiet des Njemen

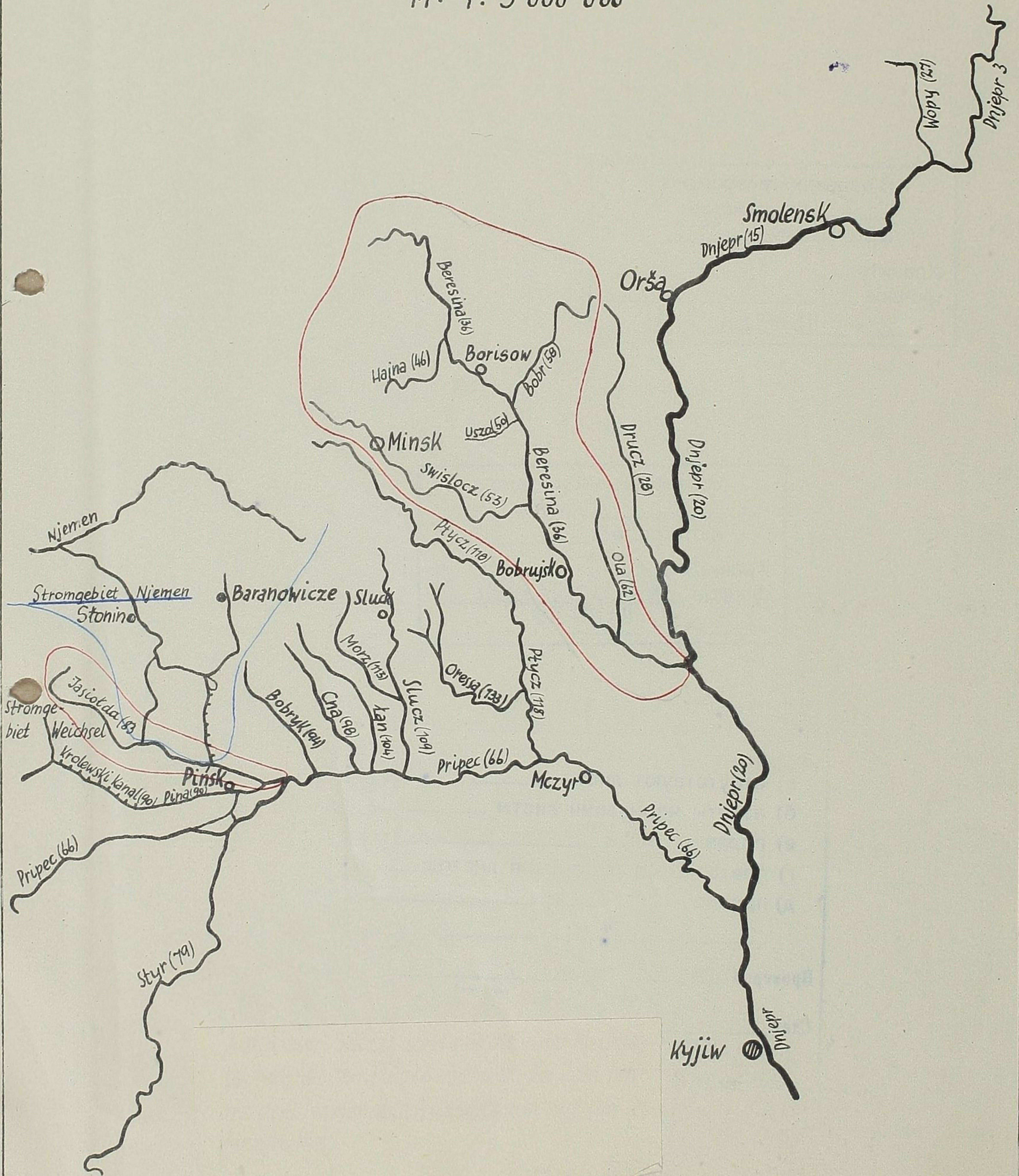
M. 1:3 000 000

75.
74



Stromgebiet des Dnjepr

M. 1: 3 000 000



В деле пронумеровано:
76 листов
 фотографий —

Хранитель
 фондов Орлов С.В.
 « 06 » ФЕВ 2014

В деле пронумеровано:
75 листов
 фотографий —

Хранитель
 фондов Орлов С.В.
 « 01 » МАР 2014

Всего листов в деле 75 (семьдесят пять)

Дефекты:

а) отсутствуют листы

б) залиты чернилами листы

в) порваны листы

г) повторяется нумерация листов

д) прочие дефекты

Проверил Ряб. Воронцов
 (должность и подпись)

Сдал
 (должность и подпись)

9 августа 1994